

# Hisense

life reimagined

## **BENUTZERHANDBUCH**

Bevor Sie das Gerät in Betrieb nehmen, lesen Sie dieses Handbuch aufmerksam durch und bewahren Sie es zum späteren Nachschlagen auf.

**WD5S1045BW**  
**WD5S1045B\*1**  
**WD5S1245B1**

**WD5S1045B\***  
**WD5S1245BW**  
**WD5S1245B\*1**

**WD5S1045BW1**  
**WD5S1245B\***

**DE**


**Deutsch**


Dieses Gerät ist ausschließlich für den Gebrauch im privaten Haushalt bestimmt. Bitte verwenden Sie sie nicht für Wäsche, die als nicht für die Maschinenwäsche geeignet gekennzeichnet ist.


Die in der Bedienungsanleitung verwendeten Symbole haben die folgende Bedeutung:

 Information, Ratschlag, Tipp oder Empfehlung

 Warnung - Allgemeine Gefahr

 Warnung - Stromschlaggefahr

 Warnung - Gefahr durch heiße Oberfläche

 Warnung - Brandgefahr



Es ist wichtig, dass Sie die Anleitungen aufmerksam lesen.

# INHALT

|  |   |
|--|---|
| <b>4 SICHERHEITSHINWEISE</b><br><b>12 ÜBERBLICK ÜBER DEN WASCHTROCKNER</b><br>13 Technische daten<br>14 Bedienfeld   | <b>EINLEITUNG</b>   |
| <b>16 INSTALLATION UND ANSCHLUSS</b><br>17 Transportbolzen entfernen<br>18 Mobilität und transport nach installation<br>19 Aufstellort<br>19 Einstellfüße<br>20 Installationsabstand<br>21 Anschluss an der wasserversorgung<br>21 AquaStop<br>22 Ablaufschlauch anschließen und sichern<br>24 Anschluss am stromnetz<br><b>25 VOR ERSTGEBRAUCH</b>  | <b>VORBEREITUNG VOR ERSTGEBRAUCH</b>  |
| <b>26 WASCHEN SCHRITT FÜR SCHRITT (1 - 7)</b><br>26 Schritt 1: beachten sie die etiketten auf der wäsche<br>28 Schritt 2: waschen vorbereiten<br>33 Schritt 3: waschprogramm auswählen<br>37 Schritt 4: zusätzliche einstellungen und funktionen wählen<br>43 Schritt 5: waschprogramm starten<br>44 Schritt 6: waschprogramm ändern oder manuell abrechnen<br>45 Schritt 7: ende des waschprogramms<br><b>46 UNTERBRECHUNGEN UND PROGRAMMÄNDERUNGEN</b><br><b>48 WARTUNG UND REINIGUNG</b><br>48 Waschmittelschublade reinigen<br>49 Wasserzulaufschlauch, gehäuse der waschmittelschublade und türdichtung aus gummi reinigen<br>50 Pumpenfilter reinigen<br>51 Gehäuse der waschmaschine reinigen | <b>WASCHSCHRITTE</b><br><br><br><br><br><br><br><br><br><b>REINIGUNG UND PFLEGE</b> |
| <b>52 FEHLERSUCHE</b><br>52 Was tun...?<br>53 Fehlersuche und fehlercodes<br>54 Wartung<br><b>55 EMPFEHLUNGEN UND WIRTSCHAFTLICHE NUTZUNG</b><br>57 Tipps zur fleckenentfernung<br><b>59 ENTSORGUNG</b><br><b>59 TYPISCHER STROMVERBRAUCH</b><br>61 WLAN-Verbindung  | <b>FEHLERSUCHE</b><br><br><br><br><br><br><b>VERSCHIEDENES</b>                      |

# SICHERHEITSHINWEISE



**Lesen Sie die Bedienungsanleitung aufmerksam durch, bevor Sie das Gerät benutzen.**

**Benutzen Sie das Gerät nicht, ohne die Bedienungsanleitung vorher gelesen und verstanden zu haben.**

**Diese Bedienungsanleitung wird mit verschiedenen Gerätemodellen geliefert. Daher kann es sein, dass einige Funktionen oder Einstellungen bei Ihrem Gerät nicht verfügbar sind.**

Die Nichtbeachtung der Anleitungen oder die unsachgemäße Verwendung des Waschtrockners kann zu Schäden an der Wäsche oder am Waschtrockner oder zu Verletzungen des Benutzers führen. Bewahren Sie die Bedienungsanleitung griffbereit in der Nähe des Waschtrockners auf.

**Dieses Gerät ist ausschließlich für den Gebrauch im privaten Haushalt bestimmt.** Wenn das Gerät für gewerbliche Zwecke oder für Zwecke verwendet wird, die über den normalen Gebrauch in einem Haushalt hinausgehen, oder wenn sie von einer Person verwendet wird, die kein Verbraucher ist, gilt die kürzeste Gewährleistungsfrist, die in den einschlägigen Gesetzen vorgesehen ist.

Befolgen Sie die Installationsanleitung für den Wäschetrockner und den Anschluss an der Wasser- und Stromversorgung genau (siehe Kapitel „INSTALLATION UND ANSCHLUSS“).

Der Anschluss an der Wasser- und Stromversorgung muss von einem entsprechend ausgebildeten Fachmann vorgenommen werden.

Alle Reparatur- und Wartungsarbeiten, welche die Sicherheit oder die Leistung betreffen, müssen von geschultem Fachpersonal durchgeführt werden.

Um Gefahren zu vermeiden, darf **ein beschädigtes Netzkabel** nur durch den Hersteller, den Kundendienst oder eine autorisierte Person ersetzt werden.

**Bevor Sie den Wäschetrockner am Stromnetz anschließen, warten Sie mindestens 2 Stunden, bis sie Raumtemperatur erreicht hat.**

**Dieses Produkt darf nur von einem autorisierten Kundendienst unter Verwendung zugelassener Ersatzteile repariert werden.**

**Versuchen Sie nicht, den Wäschetrockner selbst zu reparieren. Reparaturen, die von unerfahrenen Personen durchgeführt werden, können zu Verletzungen oder schwerwiegenden Fehlfunktionen führen. Wenden Sie sich an Ihren örtlichen Kundendienst und verwenden Sie stets Originalersatzteile.**

Bei unsachgemäßem Anschluss oder Gebrauch oder bei Wartung durch eine nicht autorisierte Person trägt der Benutzer die Reparaturkosten für Schäden, die nicht durch die Garantie abgedeckt sind.

Das Gerät darf nicht über ein Verlängerungskabel am Stromnetz angeschlossen werden.

Schließen Sie das Gerät nicht über ein externes Schaltgerät, wie z. B. eine Zeitschaltuhr, am Stromnetz an, und schließen Sie es nicht an einer Stromversorgung an, die regelmäßig ein- und ausgeschaltet wird.

Schließen Sie das Gerät nicht an einer Steckdose an, die nur für geringe Lasten vorgesehen ist.

Die Steckdose muss sicher geerdet sein, und die Wasserzufuhr darf nicht blockiert werden.

**Stellen Sie den Waschtrockner nicht an einem Ort auf, an dem die Temperatur unter 5°C fallen kann**, da sonst Teile durch einfrierendes Wasser beschädigt werden können.

Stellen Sie das Gerät eben und stabil auf festem Boden auf.

Wird der Waschtrockner auf einen erhöhten Untergrund gestellt, muss er zusätzlich gegen Umkippen gesichert werden.

**Vor der ersten Inbetriebnahme sind die Transportbolzen zu entfernen**, da das Einschalten eines blockierten Waschtrockners zu schweren Schäden führen kann (siehe Kapitel „INSTALLATION UND ANSCHLUSS/Transportbolzen entfernen“). Im Fall einer solchen Beschädigung erlischt die Garantie.

**Um den Waschtrockner an der Wasserversorgung anzuschließen**, verwenden Sie den mitgelieferten Wasserzulaufschlauch und die Dichtungen. Der Wasserdruck muss zwischen 0,1 - 1 MPa (1 - 10 bar; 1 - 10 kp/cm<sup>2</sup>; 10 - 100 N/cm<sup>2</sup>) liegen.

Verwenden Sie stets einen neuen Wasserzulaufschlauch, um den Waschtrockner an der Wasserversorgung anzuschließen; verwenden Sie einen alten Wasserzulaufschlauch nicht erneut.

Das Ende des Wasserablaufschlauchs muss in das Abflusssystem reichen.


Drücken Sie vor dem Start des Waschganges die Tür an der angegebenen Stelle an, bis sie einrastet. Die Tür kann während des Betriebs des Waschtrockners nicht geöffnet werden.

**Entfernen Sie vor dem ersten Waschgang mit Hilfe des Trommelreinigungsprogramms** (siehe PROGRAMMTABELLE) alle Verunreinigungen aus der Trommel.

**Schließen Sie nach dem Waschgang den Wasserhahn und ziehen Sie den Netzstecker.**

Verwenden Sie zum Waschen und Pflegen der Wäsche nur Waschmittel für Waschtrockner. Wir haften nicht für Schäden oder Verfärbungen an Dichtungen und Kunststoffteilen, die durch die Verwendung von Bleich- oder Färbemitteln entstehen.

**Zum Entkalken**, verwenden Sie nur Entkalkungsmittel mit Korrosionsschutzzusatz. Beachten Sie die Hinweise des Herstellers. Beenden Sie die Entkalkung mit mehreren Spülgängen oder mit der Trommelreinigung (Selbstreinigungsprogramm), um eventuelle Rückstände (Essig usw.) zu entfernen.

 Verwenden Sie keine lösungsmittelhaltigen Waschmittel, da dies zur Freisetzung von giftigen Gasen, zur Beschädigung des Waschtrockners und zu Feuer und Explosion führen kann.

Der Wäschetrockner ist nicht zur Benutzung durch Personen (einschließlich Kinder) mit körperlichen oder geistigen Beeinträchtigungen oder mit mangelnder Erfahrung und Kenntnis bestimmt. Diese Personen müssen von einer Person, die für ihre Sicherheit verantwortlich ist, in den Gebrauch des Wäschetrockners eingewiesen werden.

**Die Garantie erstreckt sich nicht auf Verbrauchsmaterial,** geringfügige Farbabweichungen, altersbedingte Geräuscentwicklung und ästhetische Mängel an Bauteilen, welche die Funktionalität und Sicherheit des Wäschetrockners nicht beeinträchtigen.

## **SICHERHEIT VON KINDERN**

Bevor Sie die Gerätetür schließen und das Programm starten, vergewissern Sie sich, dass sich außer Wäsche nichts in der Trommel befindet. Vergewissern Sie sich, dass kein Kind in die Trommel geklettert ist und die Tür von innen geschlossen hat.

Bewahren Sie Waschmittel und Weichspüler außerhalb der Reichweite von Kindern auf.

**Aktivieren Sie die Kindersicherung.** Siehe Kapitel „ZUSÄTZLICHE EINSTELLUNGEN UND FUNKTIONEN WÄHLEN/Kindersicherung“.

**Lassen Sie Kinder unter drei Jahren nicht in die Nähe des Geräts, es sei denn, sie sind unter ständiger Aufsicht.**

**Das Gerät wurde in Übereinstimmung mit den geltenden Sicherheitsnormen gefertigt.**

Das Gerät kann von Kindern ab 8 Jahren und von Personen mit eingeschränkten körperlichen, sensorischen oder geistigen Fähigkeiten oder mangelnder Erfahrung und Kenntnis benutzt werden, aber nur, wenn sie während der Benutzung beaufsichtigt werden, wenn sie Anleitungen zur sicheren Benutzung erhalten haben und die Gefahren einer unsachgemäßen Benutzung verstehen. Achten Sie darauf, dass Kinder nicht mit dem Gerät spielen. Kinder dürfen den Wäschetrockner nicht ohne Aufsicht reinigen oder Wartungsarbeiten durchführen.



## **GEFAHR DURCH HEIÙE OBERFLÄCHE**

Während der Waschzyklen kann sich die Tür erhitzen. Seien Sie vorsichtig, um Verbrennungen zu vermeiden. Achten Sie darauf, dass Kinder nicht in der Nähe des Türglases spielen.

## **WASSERÜBERLAUFSCUTZ (BEI EINGESCHALTETER WASCHMASCHINE)**

Wenn der Wasserstand in der Waschmaschine über das normale Niveau ansteigt, wird der Wasserstandsschutz aktiviert. Das unterbricht die Wasserzufuhr und die Waschmaschine beginnt, das Wasser abzupumpen. Das Programm wird unterbrochen und ein Fehler wird gemeldet.

## **TRANSPORT/TRANSPORT NACH INSTALLATION**

Wenn Sie beabsichtigen, den Waschtrockner nach der Installation zu transportieren, müssen Sie die Transportbolzen einbauen (siehe Kapitel „INSTALLATION UND ANSCHLUSS/ Mobilität und transport nach installation“). Trennen Sie den Waschtrockner vor dem Einsetzen der Transportschrauben vom Stromnetz!

Wenn das Netzkabel beschädigt ist, muss es vom Hersteller, seinem Kundendienst oder einer ähnlich qualifizierten Person ausgetauscht werden, um eine Gefährdung zu vermeiden.

Das Wasser, das während eines Hochtemperatur-Wasch- oder Trockengangs abläuft, ist heiß. Berühren Sie das Wasser nicht.

Öffnen Sie die Tür des Waschtrockners nicht gewaltsam, während er in Betrieb ist (Waschen/Trocknen/Schleudern bei hohen Temperaturen).

Verwenden Sie den Waschtrockner nicht, wenn industrielle Chemikalien zur Reinigung verwendet wurden.

Es dürfen sich keine Flusen um den Waschtrockner ansammeln.

Es muss für eine ausreichende Belüftung gesorgt werden, um zu verhindern, dass Luft aus dem Gerät in den Raum zurückströmt, was zu einem Brand führen kann.

Trocknen Sie keine ungewaschenen Gegenstände in dem Gerät.

Gegenstände, die mit Substanzen wie Speiseöl, Aceton, Alkohol, Benzin, Kerosin, Fleckenentferner, Terpentin, Wachs und Wachsentsferner verschmutzt wurden, müssen vor dem Trocknen in dem Gerät in heißem Wasser mit einer zusätzlichen Menge Waschmittel gewaschen werden.

Artikel wie Schaumgummi (Latexschaum), Duschhauben, wasserfeste Textilien, Artikel mit Gummirücken und Kleidung oder Kissen mit Schaumgummipolstern dürfen nicht in dem Gerät getrocknet werden.

Verwenden Sie Weichspüler oder ähnliche Produkte entsprechend der Gebrauchsanweisung des Weichspülers.

Entfernen Sie alle Gegenstände, wie z. B. Feuerzeuge und Streichhölzer, aus den Taschen der Kleidung.

**WARNUNG:** Halten Sie das Gerät niemals vor dem Ende des Trocknungszyklus an, es sei denn, Sie nehmen alle Wäschestücke schnell heraus und verteilen sie so, dass die Wärme abgeleitet wird.

**WARNUNG:** Schließen Sie das Gerät nicht über ein externes Schaltgerät, wie z. B. eine Zeitschaltuhr, am Stromnetz an, und schließen Sie es nicht an einer Stromversorgung an, die regelmäßig ein- und ausgeschaltet wird.

Achten Sie bei Geräten mit Lüftungsöffnungen im Sockel darauf, dass diese Öffnungen nicht blockiert werden.

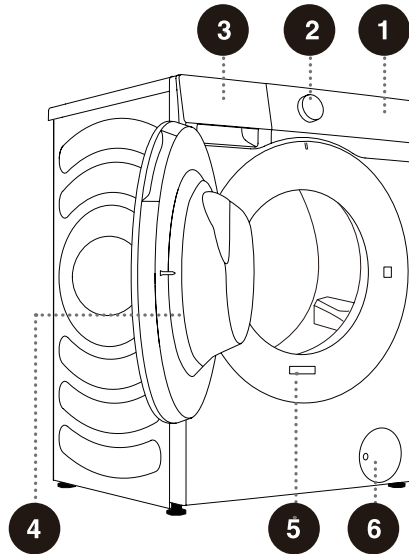
Das Gerät darf nicht an einem Ort aufgestellt werden, an dem sich die Tür nicht ohne Einschränkung vollständig öffnen lässt.

Die Abluft darf nicht in einen Schornstein eingeleitet werden, über den die Abgase von Geräten abgeleitet werden, die mit Gas oder anderen Brennstoffen betrieben werden.

# ÜBERBLICK ÜBER DEN WASCHTROCKNER

## FRONTANSICHT

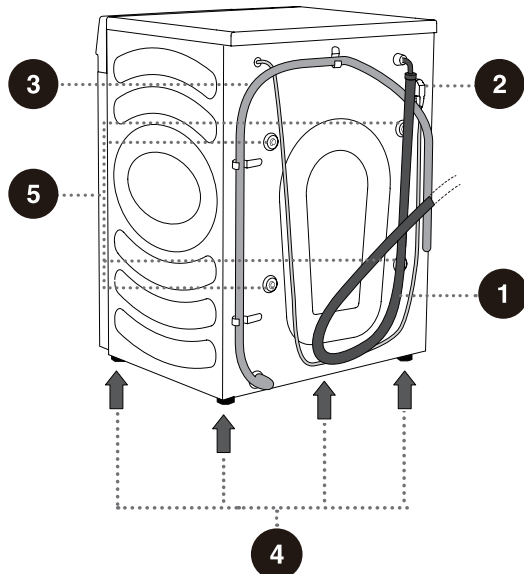
- 1 Bedienfeld
- 2 Programmwahlknopf
- 3 Waschmittelschublade
- 4 Tür
- 5 Typenschild
- 6 Klappe Pumpenfilter



---

## RÜCKSEITE

- 1 Wasserzulaufschlauch
- 2 Netzkabel
- 3 Wasserablaufschlauch
- 4 Einstellfüße
- 5 Transportbolzen

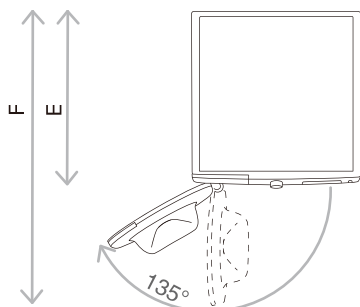


# TECHNISCHE DATEN

(MODELLABHÄNGIG)

Das Typenschild ist an der Zugangsklappe an der Rückseite angebracht (siehe Kapitel „ÜBERBLICK ÜBER DEN WASCHTROCKNER“).

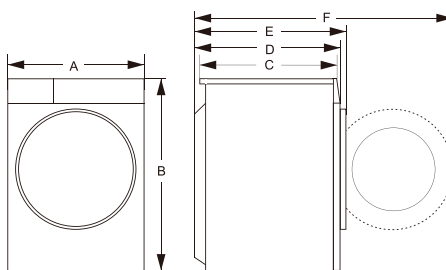
|                               |                 |           |
|-------------------------------|-----------------|-----------|
| <b>Wasch-/Trockenvermögen</b> | 10,5 / 6 kg     | 12 / 8 kg |
| <b>Maximale Waschladung</b>   | 10,5 kg         | 12 kg     |
| <b>Gewicht</b>                | 72 kg           | 74 kg     |
| <b>Nennspannung</b>           | 220-240 V~      |           |
| <b>Nennleistung</b>           | 1750 W / 1350 W |           |
| <b>Frequenz</b>               | 50 Hz           |           |



E = Tiefe des Waschtrockners  
F = Tiefe bei geöffneter Tür

Abmessungen (mm)

| Index                  | Abmessungen (mm) |      |
|------------------------|------------------|------|
| Wasch-/Trockenvermögen | 10,5/6           | 12/8 |
| A                      | 595              | 595  |
| B                      | 845              | 845  |
| C                      | 560              | 610  |
| D                      | 590              | 640  |
| E                      | 620              | 670  |
| F                      | 1100             | 1150 |



Typenschild




**Hisense** Washer-dryer

XXXXXXXXXX

XXX-XXXV~ XXHz IPX4

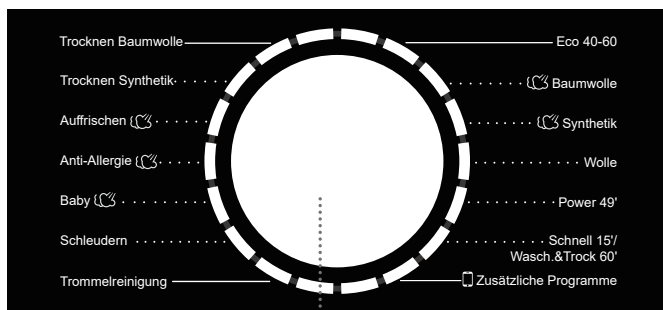
Washing Capacity:XX kg (XXXXW)

Drying Capacity:X kg (XXXXW)

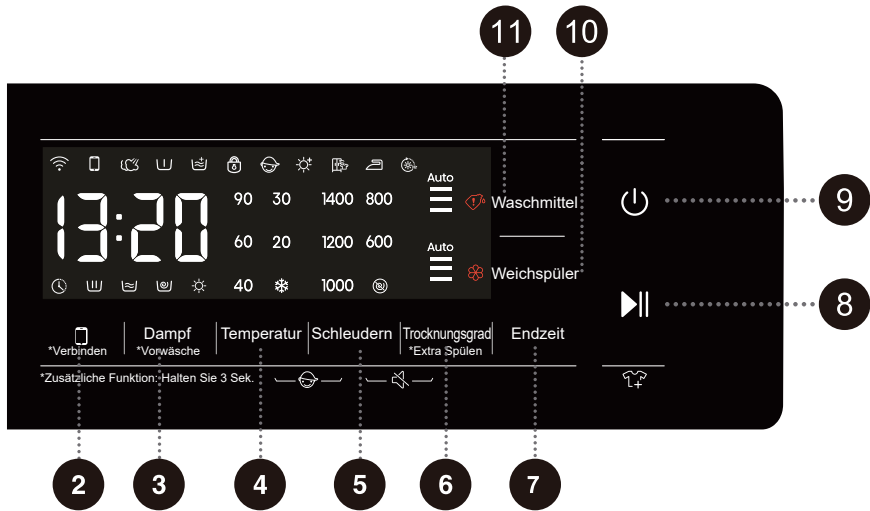
**⚠** Bevor Sie den Waschtrockner am Stromnetz anschließen, warten Sie mindestens 2 Stunden, bis sie Raumtemperatur erreicht hat.

# BEDIENFELD



1

## 1 PROGRAMMWahlknopf



## 2 VERBINDEN

NetzwerktaSte.  
Lesen Sie in der WLAN-Anleitung auf der letzten Seite nach, wie Sie das Netzwerk konfigurieren.

## 5 SCHLEUDERN

Drücken Sie die Taste, um die Schleuderdrehzahl für den aktuellen Waschgang zu ändern.  
NICHT Schleudern : Die Trommel schleudert nach dem letzten Spülgang nicht.

## 8 START/PAUSE

Start/Pause des gesamten Programms.

## 10 WEICHSPIJLER

## 4+5 KINDERSICHERUNG

Drücken Sie die beiden Tasten gleichzeitig, um die Kindersicherung zu aktivieren bzw. zu deaktivieren.

## 3 DAMPF \*VORWÄSCHE

Fügen Sie die Funktionen „Dampf“ und „Vorwäsche“ durch Drücken bzw. Gedrückthalten hinzu oder entfernen Sie sie.

## 6 TROCKNUNGSGRAD ( zur Eingabe drücken)

Drücken, um die Trocknungszeit und zusätzliche Trocknungsfunktionen auszuwählen.

\* **EXTRA SPJLEN** (zur Eingabe gedrückt halten)

Drücken, um die Anzahl der Spülgänge für den aktuellen Zyklus zu ändern.

## 9 EIN/AUS

Zum Ein- und Ausschalten des Geräts drücken.

## 11 WASCHMITTEL

## 5+6 STUMM

(TASTENTÖNE AUSSCHALTEN)

## 4 TEMPERATUR

Drücken Sie die Taste, um die Wassertemperatur für den gewählten Zyklus zu ändern.

## 7 ENDEZEIT

Mit „Endzeit“ können Sie die Endzeit des Waschgangs einstellen. Abhängig von Ihren Einstellungen startet die Waschmaschine den Waschgang automatisch. Diese Einstellung ist nützlich, um die Waschmaschine so zu programmieren, dass sie einen Waschgang zu der Zeit beendet, zu der Sie normalerweise nach der Arbeit nach Hause kommen. Drücken, um eine Zeiteinheit zu wählen.

Zusätzliche Funktion: Halten Sie die Taste für 3 Sekunden gedrückt.

# INSTALLATION UND ANSCHLUSS

☞ Entfernen Sie alle Verpackungsmaterialien (siehe Kapitel „ENTSORGUNG“). Achten Sie beim Auspacken darauf, dass Sie die Gerät nicht mit einem scharfen Gegenstand beschädigen. Bewahren Sie das Verpackungsmaterial (Plastikbeutel, andere Kunststoffteile usw.) außerhalb der Reichweite von Kindern auf.

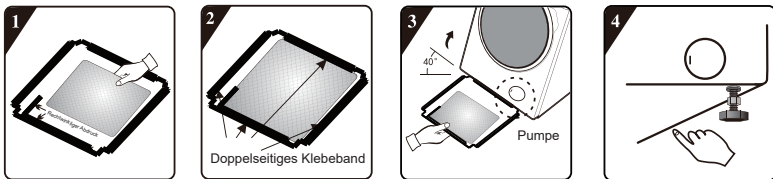
Überprüfen Sie die Waschmaschine auf eventuelle Schäden. Wenn Sie vermuten, dass die Waschmaschine beschädigt ist, verwenden Sie sie nicht und wenden Sie sich sofort an den Kundendienst.

Das Gerät wird mit einem Zubehör-Set geliefert, das Folgendes enthält:

- Bedienungsanleitung;
- 4 Kunststoffstopfen;
- Wasserzulaufschlauch;
- Halter für den Ablaufschlauch;
- Schraubenschlüssel;
- Schallschutzplatte.

Vergewissern Sie sich, dass alle oben aufgeführten Teile vorhanden sind.

## SCHALLSCHUTZPLATTE INSTALLIEREN



**1** Richten Sie die Schalldämmwolle vor dem Einbau der Schallschutzplatte aus und kleben Sie sie entlang der rechtwinkligen Vertiefung auf die Schallschutzplatte (bei einigen Modellen ohne Schalldämmwolle ist dieser Vorgang nicht erforderlich).

**2** Entfernen Sie das Schutzpapier auf dem doppelseitigen Klebeband an vier Seiten der Bodenplatte.

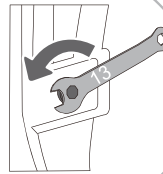
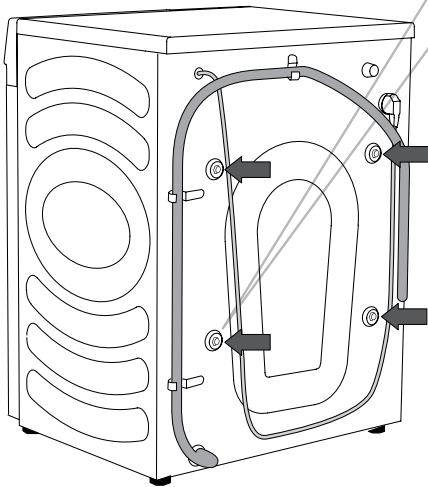
**3** Neigen Sie den Waschtrockner in einem Winkel von 40° und lassen Sie die Seite mit der rechtwinkligen Einkerbung zur Vorderseite des Waschtrockners zeigen, wie in der Abbildung gezeigt. Setzen Sie die Seite mit der schrägen Einkerbung zwischen zwei Fußeinstellschrauben an der Rückseite des Waschtrockners vollständig ein. Bringen Sie dann die Schallschutzplatte an und achten Sie darauf, dass sie eng an der Unterseite des Waschtrockners anliegt.

**4** Drücken Sie das doppelseitige Klebeband an vier Seiten von Hand an, um die Schallschutzplatte fest mit dem Maschinengehäuse zu verbinden.

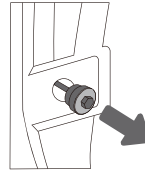


# TRANSPORTBOLZEN ENTFERNEN

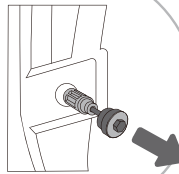
**⚠** Vor Erstgebrauch der Waschmaschine müssen die Transportbolzen entfernt werden. Ein blockiertes Gerät kann beim Einschalten beschädigt werden. Im Fall einer solchen Beschädigung erlischt die Garantie.



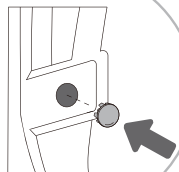
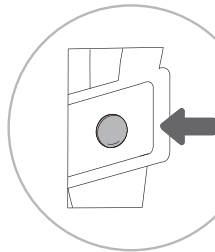
**1** Schieben Sie die Schläuche beiseite und verwenden Sie einen passenden Schraubenschlüssel, um die 4 Bolzen auf der Rückseite gegen den Uhrzeigersinn zu lösen, wie durch den Pfeil angezeigt. Lösen Sie sie um etwa 30 mm (nicht vollständig).



**2** Ziehen Sie alle 4 Transportbolzen waagrecht heraus.



**3** Ziehen Sie die Transportbolzen zusammen mit dem Gummi und dem Kunststoffteil heraus.



**4** Decken Sie die Schraubenlöcher mit den Kunststoffkappen ab. Die Kunststoffkappen finden Sie im Zubehör-Set zusammen mit der Bedienungsanleitung.

**💡** Bewahren Sie die Transportbolzen für einen späteren Transport auf (um die Transportbolzen wieder einzubauen, führen Sie die obigen Anleitungen in umgekehrter Reihenfolge durch).

# MOBILITÄT UND TRANSPORT NACH INSTALLATION

☞ Um den Waschtrockner nach der Installation zu transportieren, müssen die TRANSPORTBOLZEN wieder angebracht werden, um Schäden durch Vibrationen während des Transports zu vermeiden (siehe Kapitel „INSTALLATION UND ANSCHLUSS/Transportbolzen entfernen“). Wenn Sie die Transportbolzen verloren haben, können Sie diese beim Hersteller nachbestellen.

**⚠ Nach dem Transport muss das Gerät mindestens für zwei Stunden stillstehen, bevor es am Stromnetz angeschlossen wird. Das Gerät muss von einem geschulten Techniker aufgestellt und angeschlossen werden.**

**⚠ Lesen Sie vor dem Anschließen des Geräts aufmerksam die Bedienungsanleitung. Schäden, die durch unsachgemäßen Anschluss oder Gebrauch des Geräts entstehen, sind nicht von der Garantie abgedeckt.**

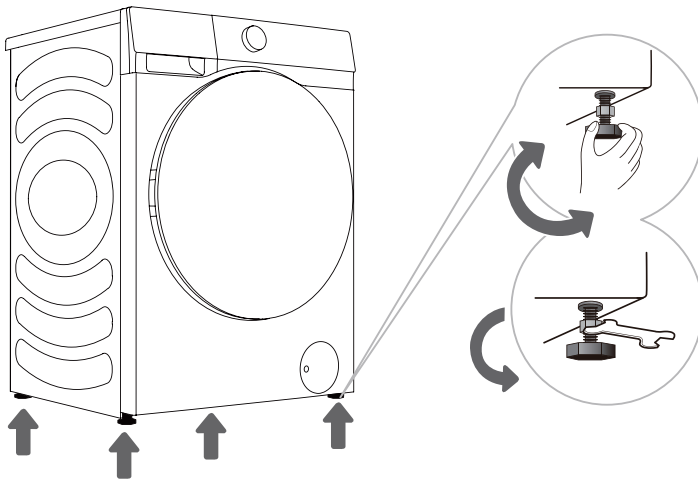
# AUFSTELLORT

☛ Der Boden, auf dem das Gerät aufgestellt wird, muss aus Beton sein. Er muss sauber und trocken sein, sonst kann das Gerät rutschen. Reinigen Sie auch die Unterseite der Einstellfüße.

☛ Das Gerät muss eben und stabil auf einem festen Untergrund stehen.

# EINSTELLFÜßE

Verwenden Sie eine Wasserwaage und den mitgelieferten Schraubenschlüssel.



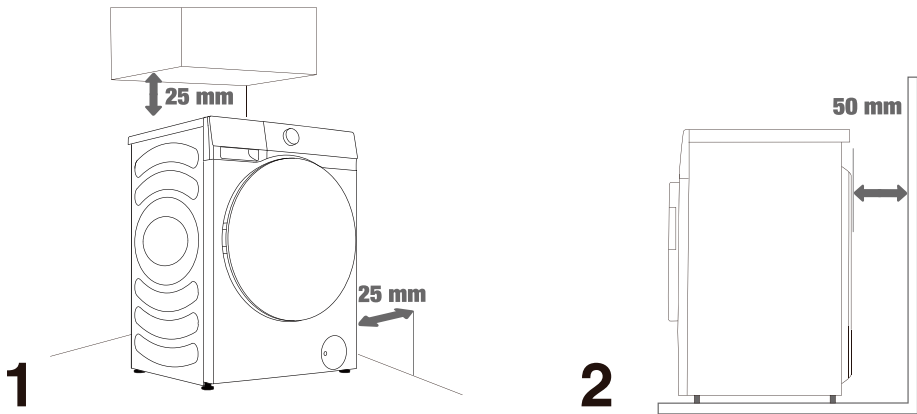
**1** Drehen Sie die Einstellfüße, um die Maschine zu nivellieren. Die Füße ermöglichen eine Nivellierung um  $\pm 2$  cm.

**2** Nachdem Sie die Höhe der Füße eingestellt haben, ziehen Sie die Kontermuttern mit dem mitgelieferten Schraubenschlüssel fest an  $\uparrow$  (siehe Abbildung).

☛ Eine nicht nivellierte Maschine kann zu Vibrationen, Rutschen und lautem Betrieb führen. Eine fehlerhafte Nivellierung der Maschine ist nicht durch die Garantie abgedeckt.

☛ Beim Betrieb des Geräts können ungewöhnliche oder laute Geräusche auftreten, die meist auf eine unsachgemäße Installation zurückzuführen sind.

# INSTALLATIONSABSTAND



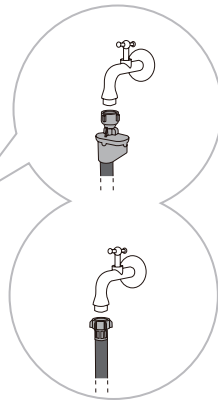
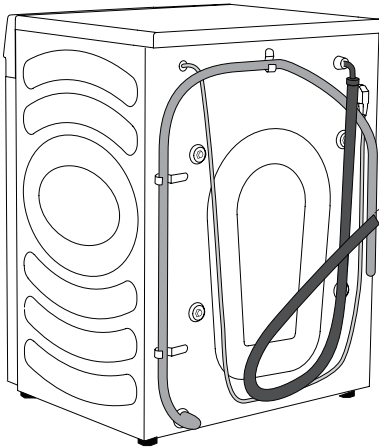
⚠ Das Gerät darf nicht mit einer Wand oder einem Möbelstück in Berührung kommen. Um einen optimalen Betrieb zu gewährleisten, lassen Sie um den Waschtrockner herum etwas Platz, wie in der Abbildung angegeben.

Die Nichteinhaltung der erforderlichen Mindestabstände kann zu einem unsicheren oder anormalen Betrieb führen. Außerdem kann es zur Überhitzung kommen (Abbildung 1 und 2).

⚠ Wir empfehlen nicht, den Waschtrockner einzubauen.

# ANSCHLUSS AN DER WASSERVERSORGUNG

Schließen Sie den Wasserzulaufschlauch ordnungsgemäß am Wasserhahn an.



**A** AquaStop

**B** Regulärer Anschluss

☞ Für den normalen Betrieb der Waschmaschine muss der Wasserdruck zwischen 0,1 - 1 MPa (1 - 10 bar; 1 - 10 kp/cm<sup>2</sup>; 10 - 100 N/cm<sup>2</sup>) liegen. Der minimale dynamische Wasserdruck kann durch Messung des Wasserdurchflusses bestimmt werden. Aus einem vollständig geöffneten Wasserhahn sollten in 15 Sekunden 3 Liter Wasser fließen.

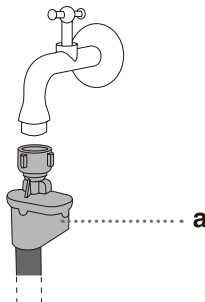
☞ Ziehen Sie den Wasserschlauch nach dem Anschließen von Hand auf gute Dichtigkeit an (max. 2 Nm). Überprüfen Sie die Dichtung auf eventuelle Undichtigkeiten. Verwenden Sie keine Zange oder ähnliches Werkzeug, da dadurch das Gewinde der Mutter beschädigt werden könnte.

☞ Verwenden Sie nur den mit dem Gerät gelieferten Wasserzulaufschlauch. Verwenden Sie keinen gebrauchten Schlauch oder andere Schläuche.

☞ Vergewissern Sie sich, dass der Schlauch nicht beschädigt ist. Wenn der Schlauch abgenutzt, spröde oder rissig ist, muss er ersetzt werden.

## AquaStop (NICHT ALLE MODELLE)

Wenn ein internes Rohr oder ein Schlauch beschädigt ist, wird ein Absperrsystem aktiviert, das die Wasserzufuhr zum Wäschetrockner unterbricht. In diesem Fall wird das Kontrollfenster (a) rot. Tauschen Sie den Wasserzulaufschlauch aus.



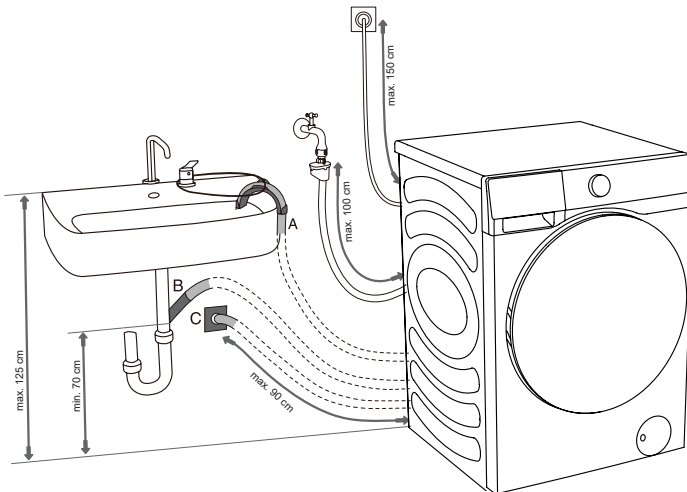
☛ Tauchen Sie den Wasserzulaufschlauch mit dem AquaStop-System nicht in Wasser ein, da er ein elektrisches Ventil enthält.

☛ Der Wasserzulaufschlauch kann ohne Rückschlagventil angeschlossen werden.

☛ Achten Sie darauf, dass der angeschlossene Wasserzulaufschlauch nicht verdreht oder verstopft ist.

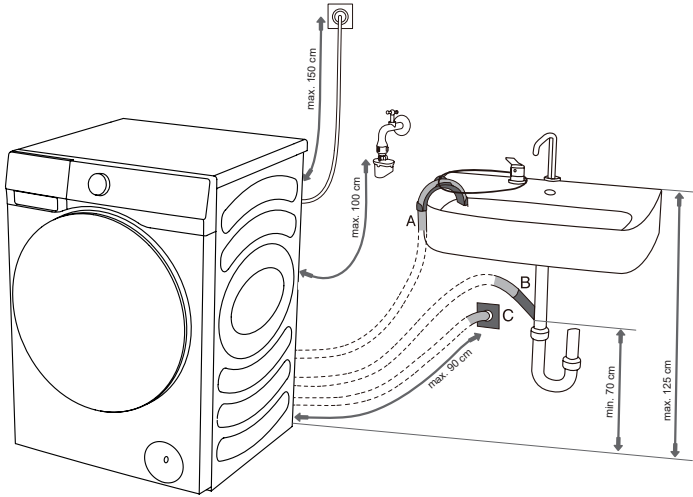
## ABLAUFSCHLAUCH ANSCHLIEßEN UND SICHERN

Führen Sie den Ablaufschlauch in ein Waschbecken oder eine Badewanne, oder schließen Sie ihn direkt an einem Abfluss an (Minstdurchmesser des Abflusses 4 cm). Der vertikale Abstand vom Boden bis zum Ende des Ablaufschlauchs sollte 60 - 100 cm betragen. Er kann auf drei Arten angebracht werden (A, B, C).

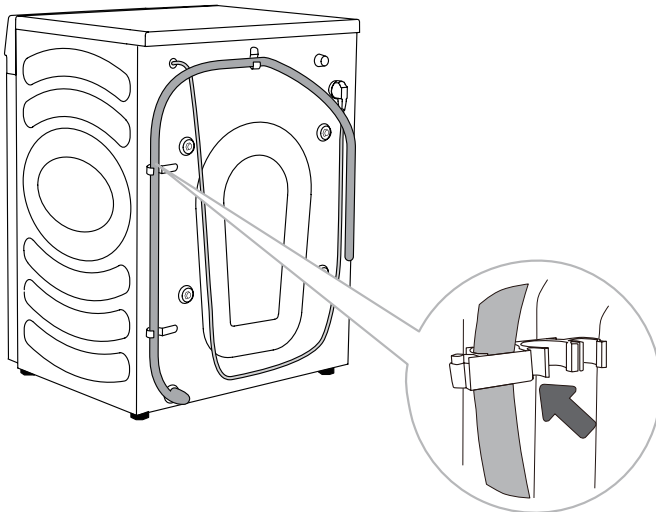


**A** Das Ende des Ablaufschlauchs kann über ein Waschbecken oder eine Badewanne gelegt werden. Verwenden Sie einen Spanngurt, um den Schlauch durch den Ellbogen zu sichern, damit er nicht verrutscht.

**B** Der Ablaufschlauch kann auch direkt am Abfluss des Waschbeckens angeschlossen werden. Verwenden Sie kein kleines Waschbecken. Achten Sie darauf, dass das abfließende Wasser heiß sein kann.



**C** Der Abflussschlauch kann ebenfalls an einem Abfluss mit Siphon befestigt werden, der ordnungsgemäß installiert sein muss, um eine Reinigung zu ermöglichen.

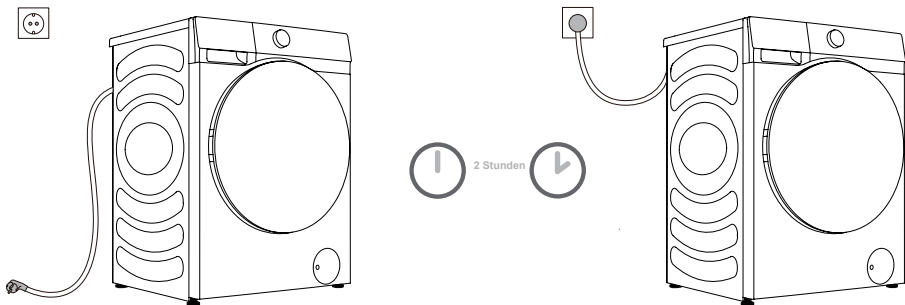


**D** Der Abflussschlauch muss am Haken auf der Rückseite des Waschtrockners befestigt werden, wie in der Abbildung gezeigt.

⚠ Achten Sie darauf, dass der Abflussschlauch nicht beschädigt ist.

⚠ Wird der Abflussschlauch nicht ordnungsgemäß installiert, kann dies zu einem unsicheren oder anormalen Betrieb des Waschtrockners führen.

# ANSCHLUSS AM STROMNETZ



**⚠** Bevor Sie den Wäschetrockner am Stromnetz anschließen, warten Sie mindestens 2 Stunden, bis sie Raumtemperatur erreicht hat.

Schließen Sie das Gerät an einer Schutzkontaktsteckdose an, die nach der Installation frei zugänglich sein muss. Die Steckdose muss mit einem Schutzkontakt ausgestattet sein (gemäß den einschlägigen Vorschriften).

Die allgemeinen Daten zu Ihrem Wäschetrockner finden Sie auf dem Typenschild.

**⚠** Wir empfehlen die Verwendung eines Überspannungsschutzes, um das Gerät vor Blitzschlag zu schützen.

**⚠** Das Gerät darf nicht über ein Verlängerungskabel am Stromnetz angeschlossen werden.

💡 Schließen Sie das Gerät nicht an einer Steckdose an, die nur für geringe Lasten vorgesehen ist.

💡 Berühren Sie die Waschmaschine nicht mit nassen Händen.

💡 Reparatur und Wartung des Geräts müssen von geschultem Fachpersonal durchgeführt werden.

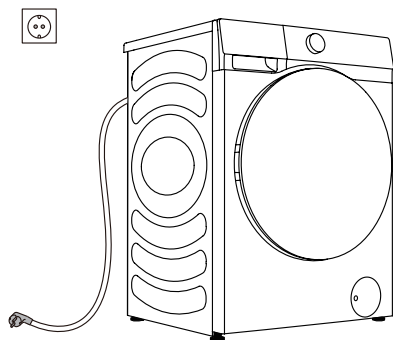
💡 Ein beschädigtes Netzkabel darf nur durch eine vom Hersteller autorisierte Person ersetzt werden.



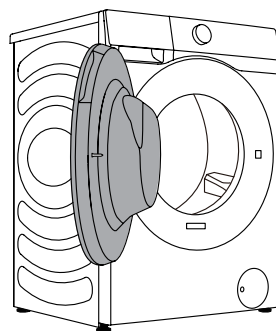
# VOR ERSTGEBRAUCH

Vergewissern Sie sich, dass der Wäschetrockner von der Stromversorgung getrennt ist und öffnen Sie die Tür zu sich hin (Abbildung 1 und 2).

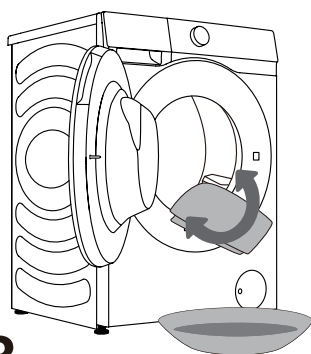
Reinigen Sie die Trommel mit einem weichen, feuchten Tuch. Sie können auch das Trommelreinigungsprogramm verwenden. In diesem Fall schließen Sie die Waschmaschine am Stromnetz an und öffnen Sie den Wasserhahn. Die Trommel muss leer sein (Abbildung 3 und 4).



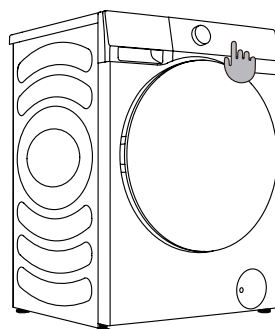
**1**



**2**



**3**



**4**

**⚠** Verwenden Sie keine Lösungs- oder Reinigungsmittel, die das Gerät beschädigen können (beachten Sie bitte die Empfehlungen und Warnhinweise der Reinigungsmittelhersteller).

# WASCHEN SCHRITT FÜR SCHRITT






## (1 - 7)

### SCHRITT 1: BEACHTEN SIE DIE ETIKETTEN AUF DER WÄSCHE





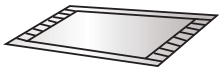



| Normale Wäsche; Empfindliche Wäsche | Max. Waschtemperatur 95°C                | Max. Waschtemperatur 60°C        | Max. Waschtemperatur 40°C                              | Max. Waschtemperatur 30°C        | Nur Handwäsche | Nicht waschen |
|-------------------------------------|--|----------------------------------|--|----------------------------------|----------------|---------------|
|                                     |  |                                  |  |                                  |                |               |
| <b>Bleichen</b>                     | Bleichen in kaltem Wasser                |                                  |  | Bleichen nicht erlaubt           |                |               |
|                                     |  |                                  |  |                                  |                |               |
| <b>Chemisch reinigen</b>            | Chemisch reinigen mit allen Mitteln      | Petroleumlösungsmittel R11, R113 | Chemisch reinigen mit Kerosin, reinem Alkohol und R113 | Chemisch reinigen nicht erlaubt  |                |               |
|                                     |  |                                  |  |                                  |                |               |
| <b>Bügeln</b>                       | Heiß bügeln, max. 200°C                  | Heiß bügeln, max. 150°C          | Heiß bügeln, max. 110°C                                | Bügeln nicht erlaubt             |                |               |
|                                     |  |                                  |  |                                  |                |               |
| <b>Trocknen</b>                     | Flach trocknen (auf einer ebenen Fläche) | Tropftrocknen                    | Hohe Temperatur  | Nicht im Wäschetrockner trocknen |                |               |
|                                     |  |                                  |  |                                  |                |               |
|                                     |  | Auf der Leine trocknen           | Niedrige Temperatur                                    |                                  |                |               |
|                                     |  |                                  |  |                                  |                |               |

# NICHT WASCHBARE • ZU TROCKNENDE/NICHT ZU TROCKNENDE KLEIDUNG

Kleidungsstücke, die weder gewaschen noch getrocknet werden dürfen

|  |   |  |
|--|---|--|
|  <p>Leder- und Pelzprodukte<br/>(Verformung möglich)</p>  |  <p>Viskose und deren Mischungen<br/>(Verfärbungen oder Verformungen möglich)</p>  |  <p>Große, dicke Gummikissen mit Carbatmat auf der Rückseite<br/>(Beschädigungen oder Defekte möglich)</p>  |
|  <p>Hüte aus hartem Material<br/>(Sie können den Waschtrockner beschädigen und zu Störungen führen)</p> |  <p>Kissen, Kopfkissen, Artikel mit Baumwollwatte, Schaumstoff und anderen Schwammmaterialien, Teppichbezüge (Beschädigungen oder Defekte möglich)</p> | <p>Sonstige:<br/>Gekitterte oder geprägte Kleidung; Kreppgewebe;<br/>Leicht verformbare Kleidung (Anzüge, Jacken, Krawatten und Kleider usw.); leicht fuselnde Kleidung (Samt, Velours).</p> |

# NICHT-ZU TROCKNENDE KLEIDUNG

|   |  |   |  |
|---|--|---|--|
|  <p>Kleidungsstücke mit grafischen Aufdrucken<br/>(Beschädigung möglich)</p>           |  <p>Kleidungsstücke aus Wolle<br/>(Schrumpfung und Haarverlust möglich)</p> |  <p>Strumpfhosen, Strümpfe<br/>(Beschädigung oder Verformung möglich)</p>  |  <p>Kleidungsstücke mit Größenanpassung</p> |
|  <p>Kissen oder Kleidungsstücke mit Pelzen (Beschädigungen oder Defekte möglich)</p> |  <p>Steppdecken<br/>(Beschädigung oder Verformung möglich)</p>            |  <p>Kleidungsstücke mit Spitzen und Stickereien, neue synthetische Fasern (sehr feine Fasern)<br/>(Verformung möglich)</p> |  <p>Seide</p>                             |

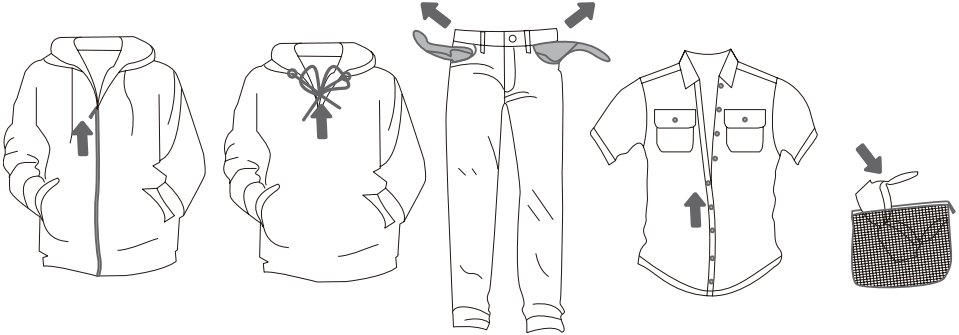
Wenn der Waschtrockner zum Trocknen von Kissen und Kleidung mit Pelzbesatz verwendet wird, kann dies zu einer Verstopfung der Abflussrohre führen.

## Hinweis

- ⚠ Zu den nicht waschbaren zu trocknenden/nicht zu trocknenden Kleidungsstücken gehören unter anderem die oben genannten Kleidungsstücke.
- ⚠ Noch tropfnasse Wäsche ist nicht zum Trocknen geeignet, was zu einem Alarm des Waschtrockners führen kann!

## SCHRITT 2: WASCHEN VORBEREITEN

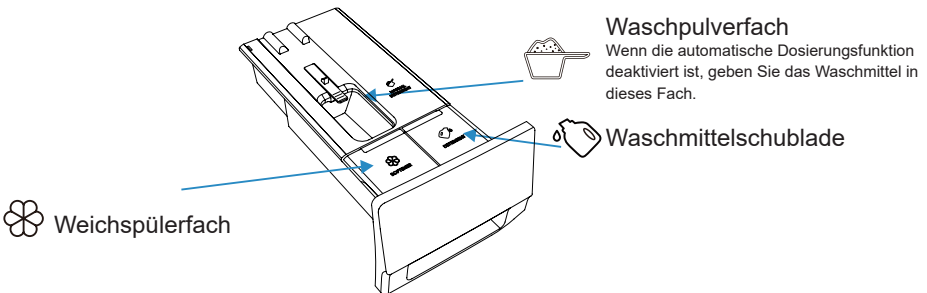
1. Sortieren Sie die Wäsche nach Stoffart, Farbe, Verschmutzung, zulässiger Waschtemperatur usw. (siehe PROGRAMMTABELLE).
2. Schließen Sie die Knöpfe und Reißverschlüsse, binden Sie eventuelle Bänder zusammen und drehen Sie die Taschen auf links; entfernen Sie alle Metallklammern, welche die Wäsche und das Maschineninnere beschädigen oder den Abfluss verstopfen können.
3. Geben Sie empfindliche Wäsche und Kleinteile in ein Wäschenetz.



## AUTOMATISCHE DOSIERUNG

Dieses Produkt verfügt über eine automatische Dosierfunktion, die automatisch die korrekte Menge an Waschmittel/Weichspüler zu einem Waschgang hinzufügt. Wenn die Funktion „Automatische Dosierung“ gewählt ist, gibt die Waschmaschine automatisch Waschmittel und Weichspüler aus. Stellen Sie die Dosierstufe nach Ihren Anforderungen ein, wobei die Standardeinstellung „Mittel“ lautet. Wenn Sie die Option „Automatisch“ nicht verwenden möchten, deaktivieren Sie sie und fügen Sie Waschmittel und Weichspüler manuell hinzu.



### ► WASCHMITTEL/WEICHPÜLER HINZUFÜGEN



## ► VORWÄSCHE

- Wenn die automatische Dosierfunktion eingeschaltet und die Vorwaschfunktion gewählt ist, ist die Waschmittelmenge im Vorwaschgang halb so groß wie im Hauptwaschgang.
- Die Waschmittelmenge im Vorwaschgang hat keinen Einfluss auf die Waschmittelmenge im Hauptwaschgang.

## ► SCHRITTE DER AUTOMATISCHEN DOSIERUNG

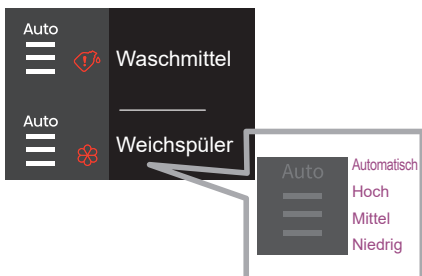
- Wenn die Maschine zum ersten Mal benutzt wird, ist die automatische Dosierung von Waschmittel und Weichspüler standardmäßig eingeschaltet. Die Maschine merkt sich die letzte Option vor dem Ausschalten.
- Um die Funktion auszuschalten, drücken Sie „Waschmittel“. Drücken Sie „Waschmittel“ wiederholt, um in die Position „Aus“ zu gelangen (leuchtet nicht).
- Wenn die Menge des Waschmittels/Weichspülers im Fach nicht ausreicht, leuchten die Symbole  /  auf. Bitte füllen Sie rechtzeitig nach. Die Höchstmenge beträgt 1 L Waschmittel und 0,5 L Weichspüler.

## ► SICHERHEITSHINWEISE

1. Wir empfehlen, ein schaumarmes Waschmittel zu verwenden.
2. Füllen Sie die Waschmittel-/Weichspülmittelbehälter nicht zu voll, um ein Überlaufen zu vermeiden.
3. Vergewissern Sie sich nach dem Befüllen, dass die Waschmittelschublade vollständig geschlossen ist, bevor Sie das Waschprogramm starten.
4. Nehmen Sie die Waschmittelschublade heraus oder sichern Sie sie, bevor Sie den Wäschetrockner aufstellen, bewegen, handhaben oder einstellen, um ein Verschütten von Waschmittel und Weichspüler zu vermeiden.

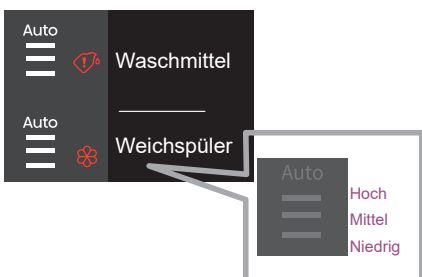
## ► WEICHPÜLER

Automatische Dosierung



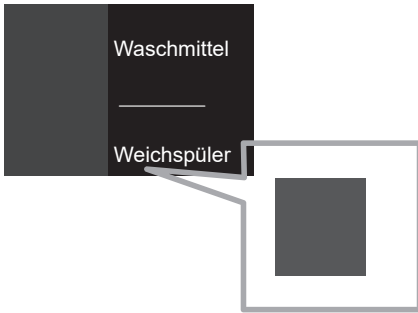
Wenn das Symbol „Automatisch“ und alle 3 Zeilen leuchten, ist die automatische Dosierung gewählt. Der Weichspüler wird automatisch dosiert, abhängig von der Wäsche in der Trommel.

Manuelle Dosierung



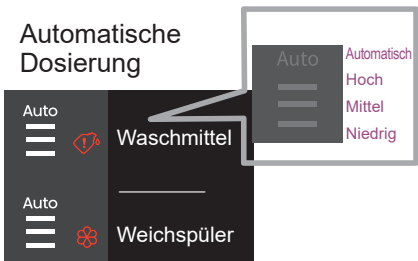
Es ist möglich, die gewünschte Menge Weichspüler manuell zu dosieren. Es gibt drei Stufen: niedrig, mittel und hoch. Wenn das Symbol „Automatisch“ erloschen ist, ist die manuelle Dosierung aktiviert und die Stufe kann ausgewählt werden (niedrig, mittel, hoch).

## Weichspüler AUS

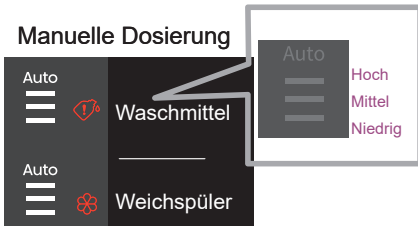


Der Weichspüler wird am Ende des Programms nicht dosiert, wenn die Funktion ausgeschaltet ist. Dies wird auf dem Display angezeigt, wie in der Abbildung unten dargestellt. Keine LED-Anzeige.

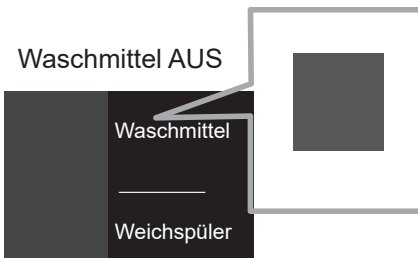
## ► WASCHMITTEL



Wenn das Symbol „Automatisch“ und alle 3 Zeilen leuchten, ist die automatische Dosierung gewählt. Das Waschmittel wird automatisch dosiert, abhängig von der Wäsche in der Trommel.

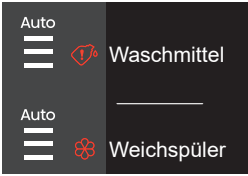




Es besteht die Möglichkeit, die gewünschte Waschmittelmenge manuell einzustellen. Es gibt drei Stufen: niedrig, mittel und hoch. Wenn das Symbol „Automatisch“ erloschen ist, ist die manuelle Dosierung aktiviert und die Stufe kann ausgewählt werden (niedrig, mittel, hoch).



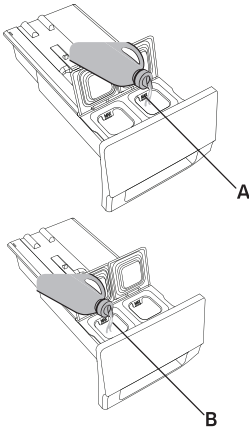
Das Waschmittel wird am Ende des Programms nicht dosiert, wenn die Funktion ausgeschaltet ist. Dies wird auf dem Display angezeigt, wie in der Abbildung unten dargestellt. Keine LED-Anzeige.

## ► WASCHMITTEL UND WEICHSPÜLER HINZUFÜGEN



Wenn die Symbole  /  blinken, ist die Menge an Waschmittel/Weichspüler nicht ausreichend. Bitte füllen Sie maximal 1 L Waschmittel oder 0,5 L Weichspüler nach.

## ► WASCHMITTEL/WEICHSPÜLER NACHFÜLLEN

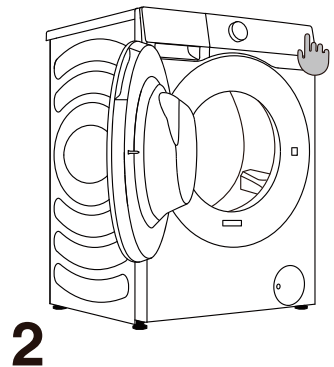
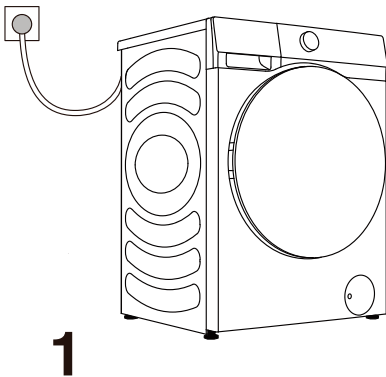


1. Öffnen Sie die Waschmittelschublade.
2. Füllen Sie Waschmittel in das automatische Waschmittelfach (A).
3. Füllen Sie bei Bedarf Weichspüler in das Weichspülerfach (B).
4. Schließen Sie die automatische Dosierschublade.

## WASCHTROCKNER EINSCHALTEN

Schließen Sie den Wäschetrockner am Stromnetz und an der Wasserversorgung an.

Schalten Sie den Wäschetrockner mit der Ein/Aus-Taste ein (Abbildung 1 und 2).

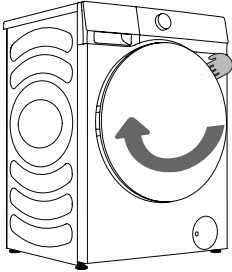


# WÄSCHE LADEN

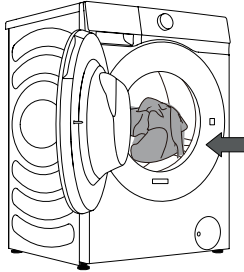
Öffnen Sie die Tür, indem Sie den Griff zu sich heranziehen (Abbildung 1).

Geben Sie die Wäsche in die Trommel (nachdem Sie sich vergewissert haben, dass sie leer ist) (Abbildung 2).

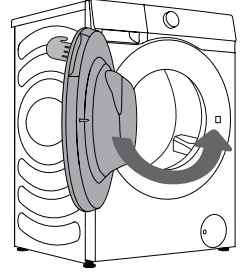
Schließen Sie die Tür (Abbildung 3). Die Tür wird hörbar verriegelt.



**1**



**2**



**3**

⚠ Versuchen Sie keinesfalls, die Tür gewaltsam zu öffnen. Öffnen Sie die Tür nicht während des Betriebs des Waschtrockners.

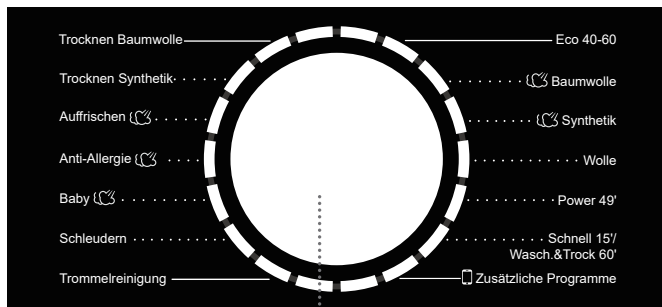
Überladen Sie die Trommel nicht! Siehe PROGRAMMTABELLE und beachten Sie die auf dem Typenschild angegebene Nennlast.

Wenn die Trommel zu voll ist, wird die Wäsche möglicherweise nicht effizient gereinigt.

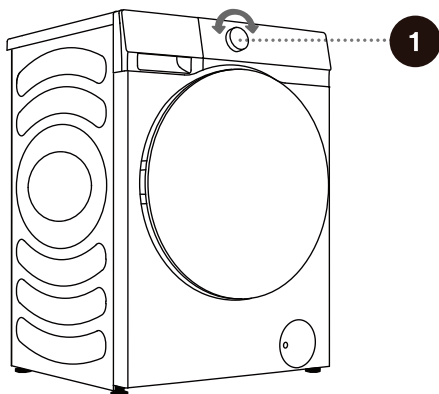


# SCHRITT 3: WASCHPROGRAMM AUSWÄHLEN

Wählen Sie das **Programm** mit dem Programmwahlknopf (1) (je nach Wäscheart und Verschmutzungsgrad). Siehe PROGRAMMTABELLE.



1



⚠ Während des Betriebs kann der Programmwahlknopf (1) nicht automatisch gedreht werden.

# PROGRAMMTABELLE

| Programm   | Funktionen | Max. Waschladung (kg) |    | Max. Schleuderrzahl U/min | Programmbeschreibung   |
|--|------------|-----------------------|----|---------------------------|--|
| <b>Eco 40-60</b>   | W          | 10,5                  | 12 | 1400                      | Normal verschmutzte Baumwollwäsche.  |
|  | WD         | 6                     | 8  | 1400                      |  |
| <b>Baumwolle</b><br>(-, 20°C, 30°C, 40°C, 60°C, 90°C)                  | W          | 10,5                  | 12 | 1400                      | Stark und mäßig verschmutzte Baumwolle oder Leinen. Bei stark verschmutzter Wäsche wählen Sie die Funktion „Vorwäsche“.  |
|  | WD         | 6                     | 8  | 1400                      |  |
| <b>Synthetik</b><br>(-, 20°C, 30°C, 40°C, 60°C)                        | W          | 5                     | 6  | 1400                      | Das Programm ist für mäßig verschmutzte Synthetik- und Baumwollgewebe geeignet.  |
|  | WD         | 5                     | 6  | 1400                      |  |
| <b>Wolle</b><br>(-, 20°C, 30°C, 40°C)                                  | W          | 2                     |    | 600                       | Das Programm ist für maschinenwaschbare Wolle geeignet (siehe Etikett auf dem Kleidungsstück).   |
| <b>Power 49'</b><br>(-, 20°C, 30°C, 40°C)                              | W          | 4                     |    | 800                       | Dies ist ein kurzes, leistungsstarkes Waschprogramm, mit dem eine begrenzte Menge stark verschmutzter Kleidung gewaschen werden kann.  |
| <b>Schnell 15'/<br/>Wasch.&amp;Trock 60'</b><br>(-, 20°C, 30°C, 40°C)  | W          | 1                     |    | 800                       | Baumwolle, Mischgewebe. Kurzzeitig getragene oder neu gekaufte Artikel. / Der Wasch- und Trockengang von 60 Minuten eignet sich zum Waschen und Trocknen von Kleidungsstücken mit leichter Verschmutzung, wie T-Shirts, Hemden und Röcke, die täglich gewechselt werden. Wir empfehlen, dass nicht mehr als 3 Röcke auf einmal gewaschen werden. Wählen Sie die Funktionstaste „Trocknungsgrad“, um die Umstellung der beiden Programme abzuschließen. |
|  | WD         | 1                     |    | 800                       |  |
| <b>Trommelreinigung<br/>(selbstreinigungs-<br/>programm)</b><br>(90°C) | /          | 0                     |    | 800                       | Das Programm dient der Reinigung der Trommel und der Beseitigung von Waschmittelrückständen und Bakterien, die sich insbesondere bei Programmen mit niedrigen Waschttemperaturen ansammeln und entwickeln können. Die Trommel muss leer sein. Sie können etwas destillierten (Branntwein-)Essig (ca. 2 dl) oder Natriumbicarbonat (1 Esslöffel oder 15 g) hinzufügen. Lassen Sie dieses Programm mindestens einmal im Monat laufen.                    |
| <b>Schleudern<br/>(schleudergang)</b>                                  | S          | 10,5                  | 12 | 1400                      | In diesem Programm können Sie die Dauer und die Schleuderdrehzahl manuell einstellen.  |
|  | SD         | 6                     | 8  | 1400                      |  |
| <b>Baby</b><br>(40°C, 60°C, 90°C)                                      | W          | 2                     |    | 1400                      | Geeignet für Babykleidung und Unterwäsche usw., die durch Dämpfen bei hoher Temperatur sterilisiert und desinfiziert wird.   |
|  | WD         | 2                     |    | 1400                      |  |

W → Waschen  
D → Trocknen  
WD → Waschen und Trocknen

S → Schleudern  
SD → Schleudern und Trocknen

| Programm  | Funktionen | Max. Waschladung (kg) |    | Max. Schleuderrzahl U/min | Programmbeschreibung  |
|---|------------|-----------------------|----|---------------------------|---|
| <b>Anti-Allergie</b><br>(40°C, 60°C, 90°C)          | W          | 2                     |    | 1400                      | Eignet sich für hochtemperaturbeständige und wenig ausbleichende Textilien, die durch Hochtemperaturdämpfen Allergene wie Pollen, Milben und Parasiten entfernen. |
|   | WD         | 2                     |    | 1400                      |   |
| <b>Auffrischen</b>                                  | D          | 2                     |    | /                         | Eignet sich zur Beseitigung in Gerüchen auf der Kleidung (z. B. Rauch-, Kochtopf- oder Grillgeruch).  |
| <b>Trocknen Synthetik</b>                           | D          | 5                     | 6  | /                         | Nasse Chemiefasern können nach dem Schleudern getrocknet werden.  |
| <b>Trocknen Baumwolle</b>                           | D          | 6                     | 8  | /                         | Nasse Baumwoll- und Leinenwäsche kann nach dem Schleudern getrocknet werden.  |
| <b>Zusätzliche Programme</b>                        |            |                       |    |                           |   |
| <b>Spülen+Schleudern</b><br>-                       | W          | 10,5                  | 12 | 1400                      | Dieses Programm ist standardmäßig auf zwei Spülgänge und Schleudern eingestellt.  |
|   | WD         | 6                     | 8  | 1400                      |   |
| <b>Hemden Blusen</b><br>(-, 20°C, 30°C, 40°C, 60°C) | W          | 2                     |    | 1400                      | Das Programm ist für Baumwollkleidung mit leichten Flecken geeignet.  |
|   | WD         | 2                     |    | 1400                      |   |
| <b>Jeans</b><br>(-, 20°C, 30°C, 40°C, 60°C)         | W          | 5                     | 6  | 1400                      | Das Programm ist für Jeans geeignet.  |
|   | WD         | 5                     | 6  | 1400                      |   |
| <b>Seide/Feinwäsche</b><br>(-, 20°C, 30°C, 40°C)    | W          | 2                     |    | 600                       | Weiche, empfindliche Stoffe und maschinenwaschbare Seide. (Beachten Sie das Waschetikett auf der Kleidung).   |
| <b>Bettwäsche</b><br>(-, 20°C, 30°C, 40°C, 60°C)    | W          | 3                     |    | 1400                      | Das Programm eignet sich zum Waschen großer Teile (z. B. Gardinen, Laken, Bettbezüge).  |
|   | WD         | 3                     |    | 1400                      |   |
| <b>Mix</b><br>(-, 20°C, 30°C, 40°C)                 | W          | 5                     | 6  | 1400                      | Für gemischte Ladungen von mäßig verschmutzten Baumwoll- und Synthetikgeweben geeignet.   |
|   | WD         | 5                     | 6  | 1400                      |   |

HINWEISE: Maximale oder Nenn-Waschladung gilt für Wäsche, die gemäß der Norm IEC 60456 aufbereitet wurde.

- 1) Wassertemperatur: Wählen Sie die geeignete Wassertemperatur für das gewählte Waschprogramm. Beachten Sie beim Waschen immer das Pflegeetikett oder die Hinweise des Kleidungsherstellers, um Schäden an der Kleidung zu vermeiden.
- 2) Die tatsächliche Wassertemperatur kann von der angegebenen Programmtemperatur abweichen.
- 3) Die Waschwirkung ist abhängig vom Wasserdruck, der Wasserhärte, der Wasserzulaufemperatur, der Raumtemperatur, der Art und Menge der Beladung, dem Verschmutzungsgrad, dem verwendeten Waschmittel, Schwankungen in der Stromversorgung und den gewählten Zusatzoptionen.
- 4) Es wird ein neutrales (nicht schäumendes) Waschmittel empfohlen.
- 5) Waschpulver sollte mit warmem Wasser gemischt werden (in allen Fällen, nicht nur im Energieprogramm).

Hinweis für zusätzliche Waschzyklen:

Sie müssen den Drehknopf in die entsprechende Position drehen und benötigen eine App-Verbindung auf dem Handy, um zusätzliche Zyklen zu nutzen. Wenn keine Verbindung zum Netzwerk besteht, ist das Standardprogramm [Spülen+Schleudern]. Sie können mit der App Ihres Handys die Programme [Spülen+Schleudern, Hemden|Blusen, Jeans, Seide/Feinwäsche, Bettwäsche, Mix] auswählen.

# WASCHMITTEL UND ZUSATZSTOFFE AUSWÄHLEN

Wählen Sie stets hochwirksame, nicht schäumende Waschmittel, die für Frontladergeräte bestimmt sind.

Die Wahl des Waschmittels hängt von der Art der Wäsche, dem Verschmutzungsgrad, der Wäschefarbe und der Waschtemperatur ab.

☞ Wenn Sie moderne phosphatfreie Waschmittel verwenden, können auf schwarzer Wäsche weiße Rückstände (Schlieren usw.) auftreten. In diesem Fall bürsten Sie die Streifen ab und verwenden ein Flüssigwaschmittel.

Verwenden Sie nur für den Hausgebrauch bestimmte Waschmittel.

Entkalkungsmittel können die Waschmaschine beschädigen. Verwenden Sie keine Lösungsmittel. Waschen Sie keine Wäsche, die mit Lösungsmitteln oder brennbaren Stoffen gereinigt wurde.

Eine zu hohe Waschmitteldosierung kann zu Schaumbildung führen, was wiederum die Waschleistung beeinträchtigt. Wenn die Waschmaschine eine übermäßige Schaumbildung feststellt, kann sie den Schleudergang blockieren.

Wenn zu wenig Waschmittel verwendet wird, ist die Wäsche nach einiger Zeit nicht mehr weiß. Es kann auch zu Kalkablagerungen in der Trommel und in den Leitungen kommen.

☞ Die maximale Wäschemenge zum Waschen und Trocknen (in kg, für das Baumwollprogramm) ist auf dem Typenschild unter der Trommeltür angegeben.

☞ Maximale oder Nenn-Waschladung gilt für Wäsche, die gemäß der Norm IEC 60456 aufbereitet wurde.

☞ Für einen besseren Wascheffekt empfehlen wir, die Trommel bei Verwendung der Baumwollprogramme zu 2/3 zu beladen.

# SCHRITT 4: ZUSÄTZLICHE EINSTELLUNGEN UND FUNKTIONEN WÄHLEN

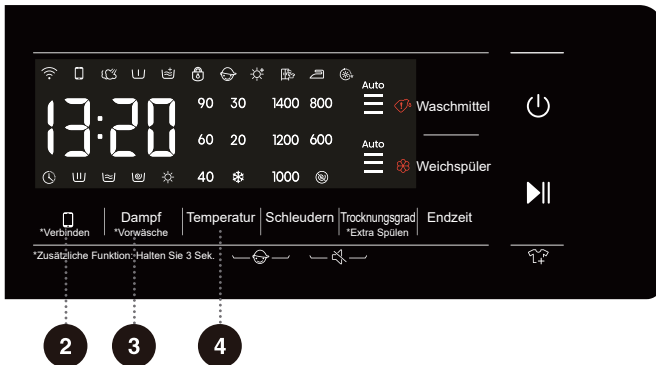
Sie können die Grundeinstellungen der meisten Programme ändern.

Drücken Sie die entsprechenden Funktionstasten, um die Einstellungen anzupassen (bevor Sie (8) START/PAUSE drücken).

☞ Aktivieren/Deaktivieren Sie die Funktionen durch Drücken der gewünschten Taste (vor dem Drücken von (8) START/PAUSE).

☞ Bestimmte Einstellungen können für einige Programme nicht ausgewählt werden. Solche Einstellungen leuchten nicht und wenn die entsprechende Taste gedrückt wird, ertönt ein Warnton und die Taste blinkt (siehe FUNKTIONSTABELLE).

Die zusätzlichen Einstellungen und Funktionen können nur im Standby-Modus des jeweiligen Programms eingestellt werden, d. h. bevor das Programm läuft.




2

## \*Verbinden

Es gibt zwei Modi: „gedrückt halten“ und „drücken“.

Drücken: Aktivieren Sie die Fernbedienungserlaubnis des Geräts.

Gedrückt halten: Verbinden Sie sich mit dem WLAN des Geräts. Wenn das Symbol „“ im Display blinkt, wird eine Verbindung mit dem WLAN-Netzwerk hergestellt. Siehe die spezifische Beschreibung zur Verbindung mit dem Netzwerk.

3

## Dampf, \*Vorwäsche

Es gibt zwei Modi: „gedrückt halten“ und „drücken“.

Drücken: aktiviert die Funktion „Dampf“; erneut drücken, um die Funktion abzubrechen.

Gedrückt halten: aktiviert die Funktion „Vorwäsche“; erneut drücken, um die Funktion abzubrechen.

1. Wählen Sie diese Funktion, um ein Vorwaschprogramm vor der Hauptwäsche zu starten.
2. Nach dem Start des Programms bleibt die Anzeige bis zum Ende des Vorwaschgangs eingeschaltet.

4

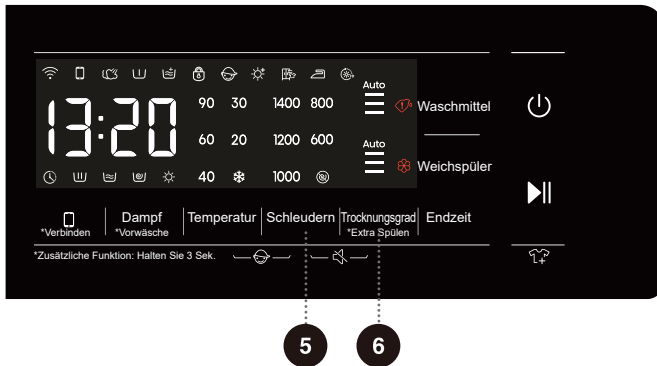
## Temperatur (WASCHTEMPERATUR)

Ändert die Temperatur für das gewählte Programm.

Jedes Programm hat eine voreingestellte Temperatur, die durch Drücken der Taste (4) **TEMPERATUR (WASCHTEMPERATUR)** geändert werden kann.

(„--“ bedeutet Kaltwäsche)

Die Temperatur wird oberhalb der Taste angezeigt.



5

## Schleudern (DREHZAHL/ABPUMPEN)

Hier stellen Sie die Schleuderdrehzahl ein. Die gewählte Schleuderdrehzahl wird im Bedienfeld angezeigt.

Wenn Sie Abpumpen ohne Schleudern wählen, wird im Bedienfeld „0“ angezeigt.

6

## Trocknungsgrad \*Extra Spülen

Drücken Sie die Taste „Trocknungsgrad“, um die Trockenzeit und zusätzliche Trocknungsfunktionen auszuwählen. Wenn die Funktionen Vorbügeln ☹, Schrank ☹☹ und Extra Trocken ☼ ausgewählt sind, leuchtet das entsprechende Symbol, und die verbleibende Zeit des Programms wird im Display angezeigt. Wenn die Funktion [Manuelle Trockenzeit] ausgewählt ist, leuchtet das Symbol ☹☹. Der Waschtrockner erkennt das Gewicht der Wäsche und passt die Trockenzeit automatisch an.

Die Funktion [Vorbügeln] ☹ lässt wenig Feuchtigkeit in der Kleidung zurück, sodass sie gebügelt werden kann.

Die Funktion [Schrank] ☹☹ trocknet die Kleidung so weit, dass sie sofort getragen werden kann.

Die Funktion [Extra Trocken] ☼ trocknet die Wäsche schrankfertig.

Die Funktion [Manuelle Trockenzeit] ☹☹ dient zum Trocknen der Wäsche für einen festgelegten Zeitraum.

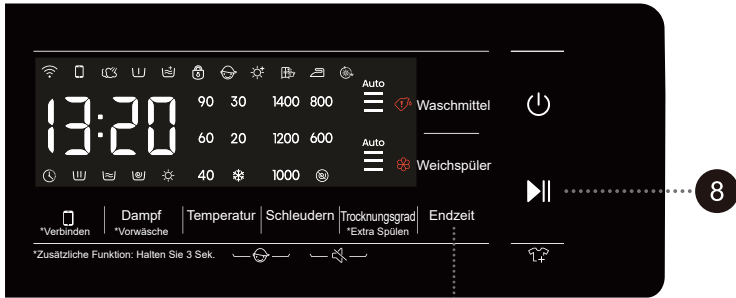
Drücken Sie die Taste „Trockenstufe“, um die Trockenzeit aus den 6 Optionen auszuwählen, darunter 30 Minuten, 1 Stunde, 1,5 Stunden, 2 Stunden, 3 Stunden und 4 Stunden auszuwählen. Bitte wählen Sie eine angemessene Trockenzeit.

Anderenfalls wird die Wäsche nicht vollständig getrocknet, wenn die Trockenzeit zu kurz ist.

Hinweise: Noch tropfnasse Kleidung ist nicht zum Trocknen geeignet und löst möglicherweise den Alarm des Waschtrockners aus!

### \*Extra Spülen:

Halten Sie die Taste für 3 Sekunden gedrückt, um die Anzahl der Spülgänge zu erhöhen, und halten Sie die Taste erneut gedrückt, um die ursprüngliche Einstellung der Spülgänge wiederherzustellen.



7

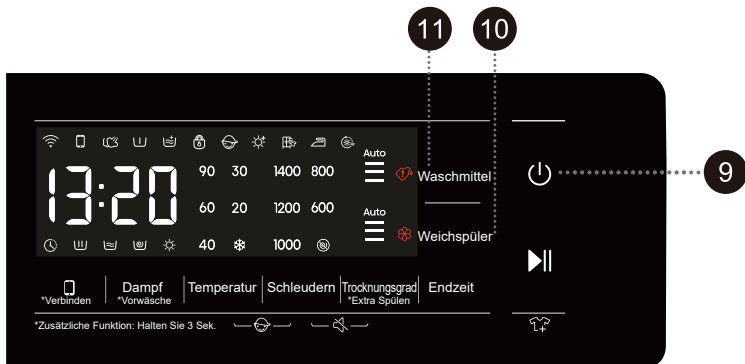
## Endzeit

1. Drücken Sie die Taste, um die Endzeit der Verzögerung einzustellen. Die Einstellung ist nur im Standby-Modus gültig.
2. Nachdem die Funktion „Endzeit“ gewählt wurde, wird die Verzögerungszeit mit jedem Tastendruck um 1 Stunde verlängert. Wenn die Programmdauer weniger als eine Stunde beträgt, wird sie beim ersten Drücken der Taste auf 1 Stunde eingestellt. Wenn die Verzögerungszeit 24 Stunden erreicht hat, drücken Sie die Taste erneut, um die Einstellung abzubauen. Wenn Sie den Einstellknopf drehen, um ein anderes Programm auszuwählen oder andere Tasten drücken (einschließlich ungültiger Tasten, da jede Taste, die den Waschvorgang beeinflusst, das Programm „Endzeit“ abbricht; die Tasten für Kindersicherung, Stumm und Berechtigung der Fernbedienung brechen das Programm „Endzeit“ jedoch nicht ab), bevor das Programm läuft, wird das aktuelle Programm „Endzeit“ abgebrochen.
3. Die Verzögerungszeit muss länger sein als das Waschprogramm, da die Verzögerungszeit die Endzeit des Programms ist. Beispiel: Wenn das gewählte Programm 2:28 lang ist, muss die Verzögerungszeit zwischen 3 - 24 Stunden liegen. Die angezeigte Zeit wechselt von 2:28 zu 3:00, 4:00, ... 9:00, zu h:10, ... h:21 bis h:24. Nach dem Start des Programms „Endzeit“ zählt die Zeitanzeige von h:24, h:23, ..., h:10, 9:59, 9:58, ... bis zum Start des Waschprogramms herunter, wenn die Anzeige 2:28 anzeigt. Wenn das Display nur den Wert der Stunden anzeigt, zeigt es nur den Stundenanteil der verbleibenden Zeit des Programms „Endzeit“ an (z. B. für 21:59 zeigt es immer noch 21 Stunden an).
4. Wenn die Funktion „Endzeit“ gewählt ist, ist das Uhrensymbol „🕒“ immer sichtbar; wenn „Endzeit“ läuft, blinkt das Uhrensymbol „🕒“.

8

## Start/Pause ▶||

- 1) Startet ein Programm aus dem Standby-Modus, oder unterbricht ein laufendes Programm.
- 2) Drücken Sie die Taste im Standby-Modus, um in den Türverriegelungsmodus zu wechseln. Wenn die Tür entriegelt ist, kann der Wäschetrockner das Programm nicht starten. Gleichzeitig wird der Türverriegelungsfehleralarm ausgelöst.
- 3) Nach dem Einstellen der Voreinstellung drücken Sie die Taste im Standby-Modus. Wenn die Tür normal verriegelt ist, schaltet der Wäschetrockner in den Voreinstellungsmodus. Wenn die Tür nicht verriegelt ist, schaltet der Wäschetrockner in den anomalen Zustand und der Türverriegelungsfehleralarm wird ausgelöst.
- 4) Wenn ein Programm unterbrochen wird, bleibt es in diesem Zustand, bis Sie diese Taste erneut drücken, um den Programmablauf fortzusetzen. Wenn das Programm im Modus Schleudern unterbrochen wurde und Sie den Programmablauf wieder aufnehmen, wird das Schleuderprogramm von Anfang an neu gestartet.
- 5) Das Programm wird aus einem anomalen Zustand, der vom Benutzer behoben werden kann, wieder aufgenommen.
- 6) Wenn der Wäschetrockner angehalten wird, wird die Tür automatisch entriegelt, wenn alle folgenden Bedingungen erfüllt sind: 1. Der Wasserstand ist niedriger als zum Öffnen der Tür erforderlich; 2. Die Temperatur in der Trommel ist niedriger als 50°C; 3. Die Motordrehzahl ist 0. Wenn diese Bedingungen nicht erfüllt sind, erfolgt keine Aktion.
- 7) Nach dem Start des Wäschetrockners können die eingestellten Parameter nicht angepasst werden.



## 9 Ein/Aus

- 1) Umschalten des Wäschetrockners von „Herunterfahren“ in den „Standby-Modus“. Im Modus „Herunterfahren“ sind alle Anzeigen und Ausgaben ausgeschaltet. Halten Sie die Ein/Aus-Taste für 2 Sekunden gedrückt, um das Gerät auszuschalten.
- 2) Drücken Sie die Ein/Aus-Taste im ausgeschalteten Zustand, damit schaltet der Wäschetrockner mit einem Signalton in den Standby-Modus. Die Anzeigen im Display leuchten nacheinander auf.
- 3) Prüfen Sie den Zustand der Türverriegelung nach dem Einschalten des Wäschetrockners.
- 4) Nachdem der Wäschetrockner in den Standby-Modus gewechselt ist oder „END“ (ENDE) angezeigt wird, wird die Tür entriegelt. Drücken Sie die Netztaste, um die Waschmaschine auszuschalten. Wenn innerhalb von 2 Minuten keine Bedienung erfolgt, schaltet sich der Wäschetrockner automatisch aus.
- 5) Im Pause-Modus blinken die Uhrzeit und der Doppelpunkt im Display gleichzeitig.

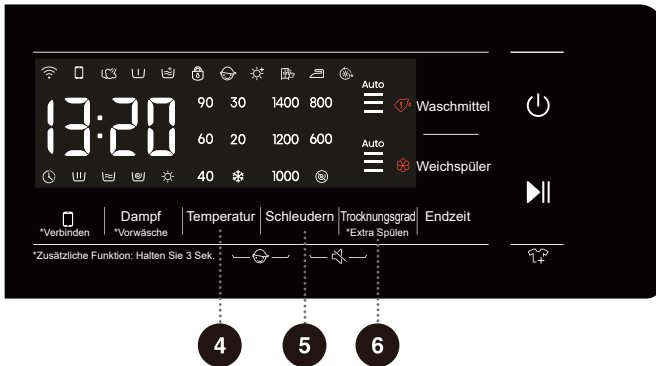
## 10 Weichspüler

Die automatische Dosierung ist standardmäßig aktiviert, und Sie können die Dosierung mit der Taste steuern. Wenn Sie Weichspüler manuell hinzufügen müssen, deaktivieren Sie die automatische Dosierung.

## 11 Waschmittel

Die automatische Dosierung ist standardmäßig aktiviert, und Sie können die Dosierung mit der Taste steuern. Wenn Sie Waschmittel manuell zugeben müssen, deaktivieren Sie die automatische Dosierung.





4 + 5

## KINDERSICHERUNG

Dies ist eine Sicherheitsfunktion. Um sie zu aktivieren, halten Sie gleichzeitig (4) TEMPERATUR und (5) SCHLEUDERN für 2 Sekunden gedrückt. Das Symbol der Kindersicherung leuchtet auf und zeigt an, dass die Kindersicherung aktiviert ist. Wiederholen Sie den Vorgang, um die Kindersicherung zu deaktivieren.

- Wenn die Kindersicherung aktiviert ist, sind alle Funktionstasten deaktiviert.
- Wenn Sie den Wäschetrockner ausschalten, wird die Kindersicherung aufgehoben.

Nach Beendigung des Programms wird die Kindersicherung automatisch entsperrt.



5 + 6

## STUMM (AUSSCHALTEN DER SIGNALTÖNE)

Wenn sich der Wäschetrockner im Standby-, Pause- oder Betriebsmodus befindet, halten Sie gleichzeitig „(5) Schleudern + (6) Trocknungsgrad“ für 2 Sekunden gedrückt. Alle Signaltöne, mit Ausnahme der Alarme, werden ausgeschaltet. Wenn sich der Wäschetrockner im Stummschaltmodus befindet, halten Sie gleichzeitig „(5) Schleudern + (6) Trocknungsgrad“ für 2 Sekunden gedrückt. Alle Signaltöne werden aktiviert.

# FUNKTIONSTABELLE

| Programm  | WASHPULVER | WASCHMITTEL | WEICHPÜLER | Stumm | Kindersicherung | Endzeit | Schleudern | Temperatur | Trocknen | Dampf | Vorwäsche | Extra Spülen | Schrank | Vorbügeln | Extra Trocken | Trocknungszeit |
|---|------------|-------------|------------|-------|-----------------|---------|------------|------------|----------|-------|-----------|--------------|---------|-----------|---------------|----------------|
| Eco 40-60   | •          | •           | •          | •     | •               | •       | •          | -          | •        | -     | -         | -            | •       | •         | •             | •              |
| Baumwolle   | •          | •           | •          | •     | •               | •       | •          | •          | •        | •     | •         | •            | •       | •         | •             | •              |
| Synthetik   | •          | •           | •          | •     | •               | •       | •          | •          | •        | •     | •         | •            | •       | •         | •             | •              |
| Wolle   | •          | •           | •          | •     | •               | •       | •          | •          | -        | -     | -         | •            | -       | -         | -             | -              |
| Power 49'   | •          | •           | •          | •     | •               | •       | •          | •          | •        | -     | •         | •            | •       | •         | •             | •              |
| Schnell 15'/<br>Wasch.&Trock 60'                    | •          | •           | •          | •     | •               | •       | •          | •          | -        | -     | -         | •            | -       | -         | -             | -              |
|   | •          | •           | •          | •     | •               | •       | -          | -          | •        | -     | -         | -            | -       | -         | -             | •              |
| Trommelreinigung<br>(selbstreinigungs-<br>programm) | -          | -           | -          | •     | •               | •       | -          | -          | •        | -     | -         | -            | -       | -         | -             | •              |
| Schleudern<br>(schleudergang)                       | -          | -           | -          | •     | •               | •       | •          | -          | •        | -     | -         | -            | •       | •         | •             | •              |
| Baby  | •          | •           | •          | •     | •               | •       | •          | •          | •        | •     | •         | •            | •       | •         | •             | •              |
| Anti-Allergie                                       | •          | •           | •          | •     | •               | •       | •          | •          | •        | •     | •         | •            | •       | •         | •             | •              |
| Auffrischen   | -          | -           | -          | •     | •               | •       | -          | -          | •        | •     | -         | -            | -       | -         | -             | •              |
| Trocknen<br>Synthetik                               | -          | -           | -          | •     | •               | •       | -          | -          | •        | -     | -         | -            | •       | •         | •             | •              |
| Trocknen<br>Baumwolle                               | -          | -           | -          | •     | •               | •       | -          | -          | •        | -     | -         | -            | •       | •         | •             | •              |
| Spülen+<br>Schleudern                               | -          | -           | •          | •     | •               | •       | •          | -          | •        | -     | -         | •            | •       | •         | •             | •              |
| Hemden Blusen                                       | •          | •           | •          | •     | •               | •       | •          | •          | •        | -     | •         | •            | •       | •         | •             | •              |
| Jeans   | •          | •           | •          | •     | •               | •       | •          | •          | •        | -     | •         | •            | •       | •         | •             | •              |
| Seide/Feinwäsche                                    | •          | •           | •          | •     | •               | •       | •          | •          | -        | -     | -         | •            | -       | -         | -             | -              |
| Bettwäsche  | •          | •           | •          | •     | •               | •       | •          | •          | •        | -     | •         | •            | •       | •         | •             | •              |
| Mix   | •          | •           | •          | •     | •               | •       | •          | •          | •        | •     | •         | •            | •       | •         | •             | •              |

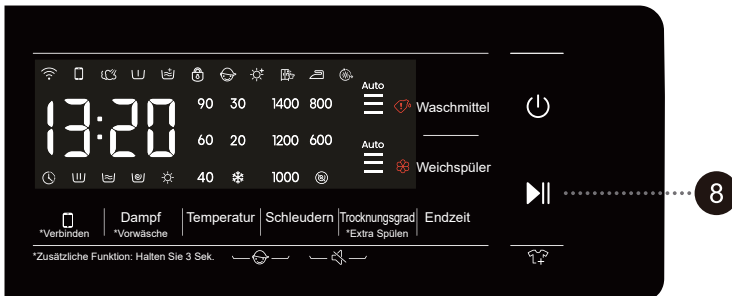
- Optionale Funktion
- Kann nicht gewählt werden

## PROGRAMMDAUER OPTIMIEREN

In der Anfangsphase eines Waschprogramms erkennt der Waschtrockner die Wäschemenge und passt die Programmdauer an.

## SCHRITT 5: WASCHPROGRAMM STARTEN


Nachdem Sie das Programm und seine Funktionen ausgewählt haben, geben Sie das Waschmittel in die Waschmittelschublade und drücken Sie (8) **START/PAUSE**.





**DIE RESTZEIT BIS ZUM ENDE DES PROGRAMMS** oder das **ENDE DER VERZÖGERUNGSZEIT** (falls eingestellt) wird im Display angezeigt.


Die Symbole für die ausgewählten Funktionen leuchten auf.

Wenn das Programm startet, wird „----“ im Bedienfeld angezeigt und die Wäsche wird gewogen. Die Programmdauer (Stunden:Minuten) wird automatisch an das Gewicht der Wäsche angepasst.

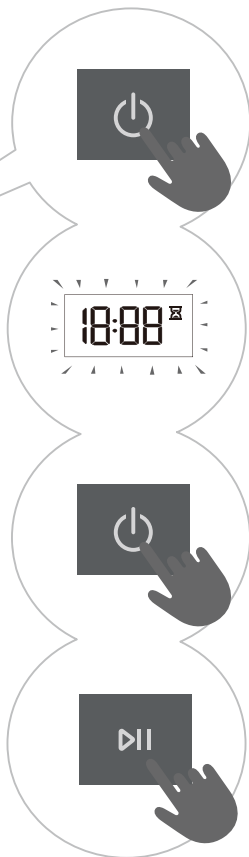
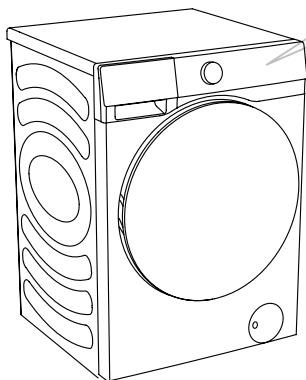
Nach dem Start des Programms leuchtet die Türverriegelung  im Bedienfeld. Wenn das Programm beendet ist, wird das Symbol ausgeblendet.

Wenn Sie während des Programmablaufs (8) **START/PAUSE** drücken und alle Bedingungen für das Öffnen der Tür erfüllt sind, wird auch das Symbol  ausgeblendet.

Die Tür kann nicht geöffnet werden, wenn das Symbol  blinkt; versuchen Sie nicht, die Tür mit Gewalt zu öffnen.

 Ein blinkendes Symbol im Bedienfeld zeigt an, dass die Tür offen oder nicht richtig geschlossen ist. Schließen Sie die Tür und drücken Sie erneut (8) **START/PAUSE**, um das Programm fortzusetzen.

## SCHRITT 6: WASCHPROGRAMM ÄNDERN ODER MANUELL ABBRECHEN



**1** Um ein Waschprogramm zu unterbrechen und abbrechen, halten Sie die Ein/Aus-Taste für 3 Sekunden gedrückt.

**2** Das Waschprogramm wird **vorübergehend unterbrochen**, wenn die Restzeit des Programms im Bedienfeld blinkt. Der Wäschetrockner pumpt das Wasser aus der Trommel und öffnet die Tür, nachdem das Wasser abgepumpt wurde. Wenn das Wasser in der Trommel heiß ist, kühlt es der Wäschetrockner automatisch ab und pumpt es dann ab.

**3** Um ein neues Programm zu wählen, drehen Sie den Programmwahlknopf (1) und wählen Sie dann die zugehörigen Funktionen. Drücken Sie (8) START/PAUSE, um das Programm ohne erneute Zugabe von Waschmittel zu starten.

## SCHRITT 7: ENDE DES WASCHPROGRAMMS

Am Ende des Waschgangs gibt der Waschtrockner einen Signalton ab und im Display wird „End“ (Ende) angezeigt. Die Waschmaschine schaltet sich automatisch aus, wenn Sie innerhalb von 2 Minuten keine Aktion durchführen.



1. Öffnen Sie die Tür des Waschtrockners.
2. Entnehmen Sie die Wäsche aus der Trommel.
3. Schließen Sie die Tür!
4. Drehen Sie den Wasserhahn zu.
5. Ziehen Sie den Netzstecker.

# UNTERBRECHUNGEN UND PROGRAMMÄNDERUNGEN

## MANUELLE UNTERBRECHUNG

Um ein Waschprogramm zu unterbrechen und abubrechen, halten Sie die Ein/Aus-Taste für 3 Sekunden gedrückt.

## PAUSE-TASTE

Sie können das Waschprogramm mit (8) **START/PAUSE** unterbrechen. Das Waschprogramm wird **vorübergehend unterbrochen**, wenn die Restzeit des Programms im Bedienfeld blinkt. Wenn sich kein Wasser in der Trommel befindet oder das Wasser nicht heiß ist, wird die Tür entriegelt. Um das Waschprogramm fortzusetzen, schließen Sie zuerst die Tür und drücken dann (8) **START/PAUSE**.

## WÄSCHE WÄHREND DES WASCHGANGS HINZUFÜGEN/ENTFERNEN

Die Tür kann geöffnet werden, wenn Wasserstand und Wassertemperatur unter dem vordefinierten Schwellenwert liegen.

Die Tür wird automatisch entriegelt, wenn alle folgenden Bedingungen erfüllt sind:

- die Wassertemperatur in der Trommel muss angemessen sein,
- der Wasserstand in der Trommel muss unter einem bestimmten Wert liegen.

Um während eines Waschprogramms Wäsche hinzuzufügen oder aus dem Waschtrockner zu entfernen, gehen Sie wie folgt vor:

1. Drücken Sie erneut (8) „**START/PAUSE**“.
2. Wenn alle Bedingungen für die Freigabe der Türverriegelung erfüllt sind, können Sie die Tür des Waschtrockners öffnen und Wäsche in die Trommel geben oder aus ihr entnehmen.
3. Schließen Sie die Tür des Waschtrockners.
4. Drücken Sie erneut (8) „**START/PAUSE**“.

Das Waschprogramm wird fortgesetzt.

☹ Wenn Sie während des Waschgangs eine größere Menge Wäsche hinzufügen, ist die Reinigung weniger effektiv, da anfangs eine geringere Menge Waschmittel und Wasser entsprechend der Waschladung hinzugefügt wurde. Zu wenig Wasser kann auch zu Schäden an der Wäsche (durch Reibung) und zu einer längeren Waschzeit führen.

☹ Das Waschprogramm wird an dem Punkt fortgesetzt, an dem es unterbrochen wurde.

## FEHLER

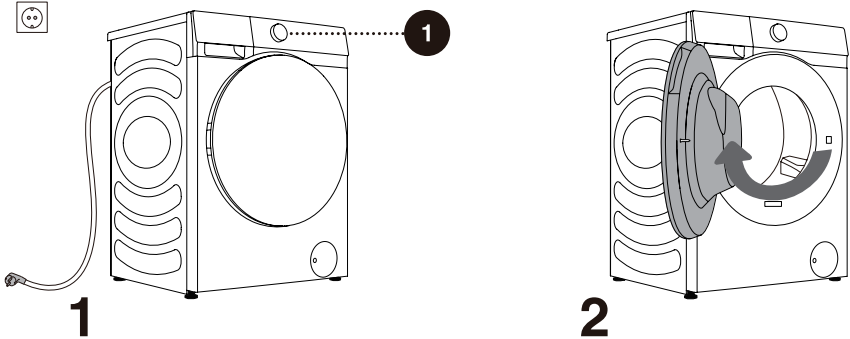
Wenn ein Fehler auftritt, wird das Programm unterbrochen.

In diesem Fall warnt Sie der Waschtrockner mit blinkenden Anzeigen und Signaltönen (siehe FEHLERSUCHTABELLE) und der Fehlercode wird im Display angezeigt (F:XX).

## STROMAUSFALL

Im Fall eines Stromausfalls wird das Waschprogramm unterbrochen. Wenn die Stromversorgung wiederhergestellt ist, wird das Programm an der Stelle fortgesetzt, an der es unterbrochen wurde.

### TÜR MANUELL ÖFFNEN (BEI STROMAUSFALL - PROGRAMMUNTERBRECHUNG)



**1** Um ein Waschprogramm zu unterbrechen und abbrechen, halten Sie die Ein/Aus-Taste für 3 Sekunden gedrückt.

**2** Öffnen Sie die Tür, indem Sie den Griff zu sich ziehen.

### TÜR ÖFFNEN (PAUSE/ABBRUCH - PROGRAMMWECHSEL)

Die Tür kann nicht geöffnet werden, wenn das Wasser in der Trommel heiß ist. Sie können die manuelle Unterbrechung verwenden (siehe Kapitel UNTERBRECHUNGEN UND PROGRAMMÄNDERUNGEN/Manuelle unterbrechung).

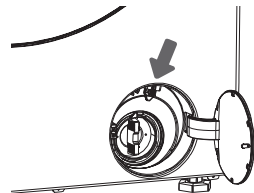
**⚠** Wenn sich nach einem Stromausfall noch Wasser in der Waschmaschine befindet, öffnen Sie die Tür nicht, bevor Sie das Wasser manuell über den Pumpenfilter abgelassen haben.

## NOTÖFFNUNG DER TÜR

Wenn sich die Tür aufgrund besonderer Umstände wie einem Stromausfall nicht öffnen lässt, benutzen Sie den Türverriegelungshebel an der Klappe der Abflusspumpe zur Notöffnung.

Hinweise:

1. Verwenden Sie den Hebel nicht, wenn die Maschine normal arbeitet.
2. Vergewissern Sie sich vor der Verwendung, dass sich die Trommel nicht mehr dreht, dass das Wasser nicht heiß ist und dass der Wasserstand niedriger als die Türunterkante ist. Wenn der Wasserstand hoch ist, lassen Sie das Wasser durch den Ablaufschlauch (falls vorhanden) oder durch langsames Abschrauben des Pumpenfilters ab.
3. Gehen Sie wie folgt vor: Öffnen Sie die Klappe der Abflusspumpe und ziehen Sie den Verriegelungshebel mit Hilfe eines Werkzeugs nach unten, dann kann die Tür geöffnet werden (wie in der Abbildung dargestellt).



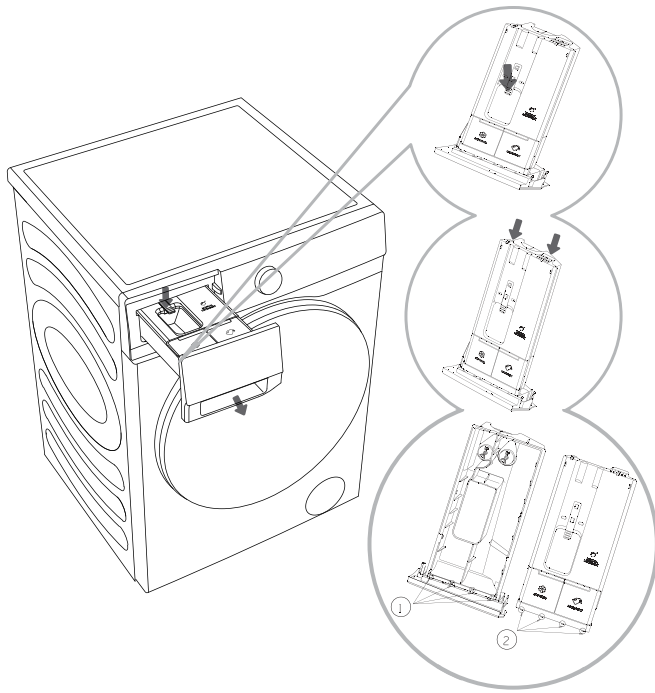
# WARTUNG UND REINIGUNG

**⚠ Trennen Sie das Gerät vor der Reinigung von der Stromversorgung.**

⚡ Kinder dürfen den Waschtrockner nicht ohne Aufsicht reinigen oder Wartungsarbeiten durchführen!

## WASCHMITTELSCHUBLADE REINIGEN

⚡ Das Waschmittelfach muss mindestens zweimal im Monat gereinigt werden.



**1** Öffnen Sie die Waschmittelschublade, drücken Sie den Begrenzungshebel wie in der Abbildung gezeigt und ziehen Sie die Waschmittelschublade heraus.

**2** Öffnen Sie die beiden Begrenzungsrippen in der in der Abbildung gezeigten Position, ziehen Sie den Deckel hoch und nehmen Sie ihn heraus.

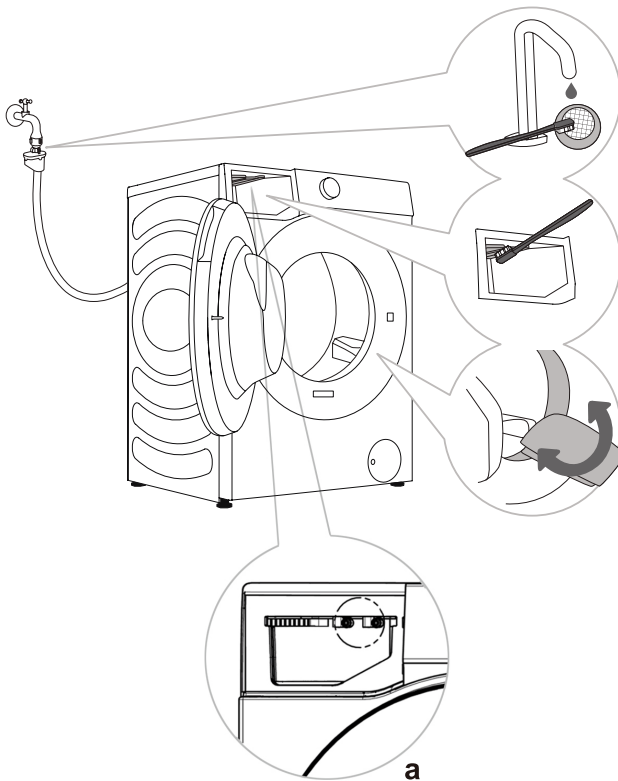
**3** Leeren Sie das restliche Waschmittel und den Weichspüler in der Waschmittelschublade aus, reinigen Sie die Schublade und den Deckel unter fließendem Wasser und wischen Sie sie trocken.

**4** Setzen Sie die Begrenzungsrippen **2** des Deckels wie gezeigt in die entsprechenden Aussparungen **1** ein, und drücken Sie den Deckel nach unten, bis er hörbar einrastet, was bedeutet, dass die Flanschrippen am Ende des Deckels einschnappen. Setzen Sie die Waschmittelschublade wieder zurück.

- ⚡ Vergewissern Sie sich, dass die automatische Dosierschublade vollständig eingerastet ist. Ist dies nicht der Fall, kann die Waschmaschine weder Waschmittel noch Weichspüler einziehen. Wenn die Schublade nicht vollständig geschlossen ist, arbeitet die Waschmaschine nicht ordnungsgemäß, und es kann Wasser aus dem Griff der automatischen Dosierschublade austreten.
- ⚡ Achten Sie beim Reinigen der automatischen Dosierschublade darauf, alle Rückstände von Waschmittel und Weichspüler zu entfernen und den Boden des Behälters außen zu reinigen, um eine fehlerhafte Dosierung zu vermeiden.
- ⚡ Lassen Sie Waschmittel oder Weichspüler nicht über einen längeren Zeitraum im Vorratsbehälter, da sie aushärten und nicht mehr automatisch dosiert werden können.
- ⚡ Reinigen Sie die Waschmittelschublade nicht in der Spülmaschine.



# WASSERZULAUFSCHLAUCH, GEHÄUSE DER WASCHMITTELSCHUBLADE UND TÜRDICHTUNG AUS GUMMI REINIGEN



**1** Reinigen Sie den Siebfilter regelmäßig unter fließendem Wasser.

**2** Verwenden Sie eine Bürste, um den Spülbereich zu reinigen, insbesondere die Düsen an der Oberseite der Spülkammer.

**3** Wischen Sie die Türgummidichtung nach jedem Waschgang ab, um ihre Lebensdauer zu verlängern.

⚡ Wenn Sie den Verdacht haben, dass der Weichspüler nicht dosiert wird, gehen Sie wie folgt vor, um das Dosiersystem zu überprüfen:

1. Nehmen Sie die automatische Dosierschublade heraus und überprüfen Sie, ob der untere Dichtungsring lose oder beschädigt ist (siehe Abb. a). Wenn Sie ein Problem feststellen, wenden Sie sich zwecks Reparatur oder Austausch an unseren Kundendienst.

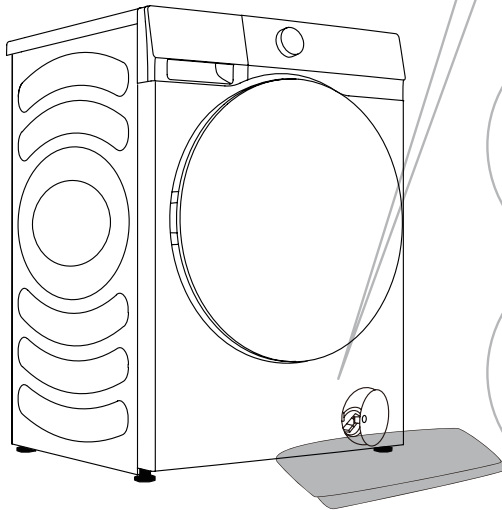
2. Setzen Sie die automatische Dosierschublade wieder ein und überprüfen Sie, ob die Dosierung einwandfrei funktioniert:

- Ziehen Sie die Schublade heraus und überprüfen Sie, ob Weichspüler im Weichspülerfach sichtbar ist.
- Wählen Sie einen 30-minütigen Spül- und Schleudergang und lassen Sie ihn ablaufen. Halten Sie den Zyklus an, wenn im Display 0:15 angezeigt wird, und öffnen Sie die Tür der Waschmaschine.
- Beobachten Sie, ob das Wasser in der Trommel Schaum enthält und nach Weichspüler riecht.
- Wenn das Wasser in der Trommel schäumt und nach Weichspüler riecht, arbeitet die Funktion „Automatische Dosierung“ korrekt; anderenfalls wenden Sie sich zwecks Reparatur an unseren Kundendienst.

# PUMPENFILTER REINIGEN

⚠ Bei der Reinigung kann Wasser verschüttet werden. Wir empfehlen daher, ein saugfähiges Tuch auf den Boden zu legen.

Achten Sie darauf, dass das Wasser abgekühlt ist, bevor Sie es aus der Waschmaschine ablassen.



**1** Öffnen Sie den Pumpenfilterdeckel mit einem geeigneten Werkzeug (drücken Sie auf den Deckel an, er springt dann auf).

**2** Ziehen Sie zuerst den Wasserauslasstrichter heraus.

Drehen Sie den Pumpenfilter langsam gegen den Uhrzeigersinn. Ziehen Sie den Pumpenfilter heraus, damit das Wasser langsam ablaufen kann.

**3** Reinigen Sie den Pumpenfilter unter fließendem Wasser.

**4** Setzen Sie den Pumpenfilter wie in der Abbildung gezeigt wieder ein und befestigen Sie ihn durch Drehen im Uhrzeigersinn. Für eine gute Abdichtung muss die Filterdichtung sauber sein.

⚠ Der Pumpenfilter muss rechtzeitig gereinigt werden, insbesondere nach dem Waschen von flauschiger, wollener oder sehr alter Wäsche.

⚠ Reinigen Sie den Pumpenfilter, wenn die Waschmaschine den Schleudergang nicht starten kann oder wenn sich Verunreinigungen in der Pumpe befinden (Knöpfe, Münzen, Haarnadeln usw.).

# GEHÄUSE DER WASCHMASCHINE REINIGEN

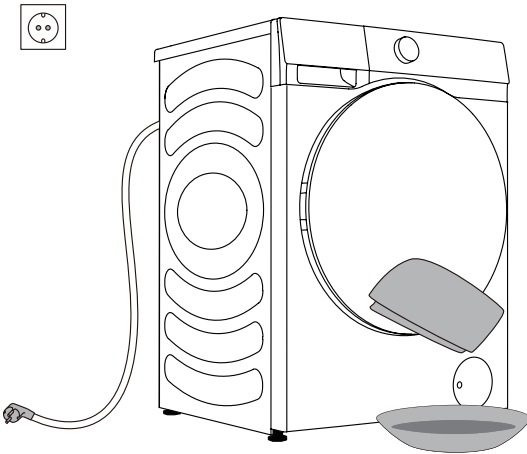
**⚠ Trennen Sie den Wäschetrockner vor der Reinigung immer vom Stromnetz.**

Reinigen Sie das Äußere des Wäschetrockners und das Bedienfeld mit einem weichen, feuchten Tuch. Verwenden Sie ein weiches, trockenes Tuch, um alles trocken zu wischen.

**⚠ Verwenden Sie keine Lösungsmittel, Scheuermittel oder Reinigungsmittel, die die Waschmaschine beschädigen können (beachten Sie die Empfehlungen und Warnhinweise des Herstellers).**

Wischen Sie die Tür mit einem feuchten Tuch ab, und trocknen Sie sie dann mit einem weichen, trockenen Tuch nach.

**💡 Reinigen Sie das Gerät nicht mit zu viel Wasser!**



# FEHLERSUCHE

## WAS TUN...?

Der Wäschetrockner steuert den Betrieb während des Waschgangs automatisch. Wenn eine Unregelmäßigkeit festgestellt wird, wird diese durch einen Fehlercode (F:XX) im Display angezeigt. Der Fehlercode wird so lange angezeigt, bis die Waschmaschine ausgeschaltet wird. Externe Faktoren (z. B. das Stromnetz) können verschiedene Fehler verursachen (siehe FEHLERSUCHTABELLE). In diesem Fall:

- Schalten Sie das Gerät aus und warten Sie einige Sekunden.
- Schalten Sie den Wäschetrockner ein und wiederholen Sie das Waschprogramm.
- Die meisten Fehler während des Betriebs können vom Benutzer selbst behoben werden (siehe FEHLERSUCHTABELLE).
- Wenn der Fehler weiterhin besteht, wenden Sie sich an einen Kundendienst.
- Reparaturen dürfen nur von einem autorisierten Techniker durchgeführt werden.
- Reparaturen oder Garantieansprüche, die auf einen unsachgemäßen Anschluss oder Gebrauch des Geräts zurückzuführen sind, fallen nicht unter die Garantie. In solchen Fällen sind die Reparaturkosten vom Benutzer zu tragen.

## TROCKENER FEHLERSUCHE

| Problemstellung  | Empfohlene Vorgehensweise  |
|--|--|
| <b>Der Wäschetrockner führt keinen Trockengang durch</b> | <ul style="list-style-type: none"><li>• Überprüfen Sie, ob das Trocknungsprogramm eingestellt ist.</li><li>• Überprüfen Sie, ob der Wasserhahn geöffnet ist.</li><li>• Überprüfen Sie, ob die Tür ordnungsgemäß geschlossen ist.</li><li>• Überprüfen Sie, ob zu viel zu trocknende Wäsche geladen ist (siehe Programmtabelle und überprüfen Sie die entsprechende Kapazität des Programms), und nehmen Sie einen Teil der Wäsche zum erneuten Trocknen heraus.</li></ul>  |
| <b>Trocknung nicht ausreichend</b>                       | <ul style="list-style-type: none"><li>• Überprüfen Sie, ob zu viel zu trocknende Wäsche geladen ist. Wenn dies der Fall ist, führt es zu unbefriedigenden Trocknungsergebnissen und Falten in der Kleidung. Bitte teilen Sie die Wäsche in der Trommel in zwei Teile auf und trocknen Sie sie getrennt.</li><li>• Überprüfen Sie, ob die nicht leicht zu trocknenden Kleidungsstücke (z. B. dickere Baumwolle usw.) mit den leicht zu trocknenden Kleidungsstücken (z. B. Chemiefasern usw.) vermischt sind. Bitte trocknen Sie die verschiedenen Wäschearten getrennt oder trocknen Sie sie erneut.</li></ul> |
| <b>Die Trockenzeit dauert zu lange</b>                   | <ul style="list-style-type: none"><li>• Überprüfen Sie, ob zu viel zu trocknende Wäsche geladen ist (siehe Programmtabelle und überprüfen Sie die entsprechende Kapazität des Programms), und nehmen Sie einen Teil der Kleidungsstücke zum erneuten Trocknen heraus.</li><li>• Die Wäsche ist nicht vollständig entfuchtet. Bitte schleudern Sie die Wäsche, bevor Sie sie trocknen.</li><li>• Dickere Kleidung (Jeans, etc.).</li></ul>  |

⚡ Die Garantie deckt keine Fehler oder Ausfälle ab, die auf externe Faktoren zurückzuführen sind (Blitzschlag, Stromausfall, Naturkatastrophen, usw.).

# FEHLERSUCHE UND FEHLERCODES

| Problem/Fehler          | Beschreibung                          | Was ist zu tun?  |
|-------------------------|---------------------------------------|--|
| F01                     | <b>Störung beim Wasserzulauf</b>      | Überprüfen Sie: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Ist der Wasserhahn geöffnet? Ist der Druck zu niedrig?</li> <li>• Ist der Wasserzulaufschlauch eingeklemmt?</li> <li>• Ist der Filter am Wasserzulaufschlauch verstopft?</li> <li>• Ist der Schlauch eingefroren?</li> </ul>  |
| F03                     | <b>Störung beim Wasserablauf</b>      | Überprüfen Sie: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Ist der Ablaufschlauch eingeklemmt? Fließt Wasser durch?</li> <li>• Ist der Filter am Ablaufschlauch verstopft?</li> <li>• Ist der Schlauch eingefroren?</li> </ul>   |
| F04/F05/F06/<br>F07/F23 | <b>Fehler am Elektronikmodul</b>      | Schalten Sie die Waschmaschine aus, indem Sie die Ein/Aus-Taste für 3 Sekunden gedrückt halten. Drücken Sie erneut „START/PAUSE“. Bleibt der Fehler bestehen, wenden Sie sich an den Kundendienst.   |
| F24                     | <b>Wasser erreicht Überlaufpegel</b>  | Beenden Sie das Programm mit der Taste (8) START/PAUSE. Starten Sie das Programm erneut. Wenn die Waschmaschine weiterhin Wasser abpumpt, schließen Sie den Wasserhahn und wenden Sie sich an den Kundendienst.  |
| F13                     | <b>Fehler beim Verriegeln der Tür</b> | Die Tür ist geschlossen, aber sie lässt sich nicht verriegeln. Schalten Sie den Wäschetrockner aus. Schalten Sie sie wieder ein und starten Sie das Waschprogramm erneut. Bleibt der Fehler bestehen, wenden Sie sich an den Kundendienst.   |
| F14                     | <b>Fehler beim Entriegeln der Tür</b> | Die Tür ist geschlossen, kann aber nicht entriegelt werden. Schalten Sie den Wäschetrockner aus und dann wieder ein. Bleibt der Fehler bestehen, wenden Sie sich an den Kundendienst.  |
| Unb                     | <b>Unwuchtalarm</b>                   | Beheben Sie den Unwuchtalarm in folgenden Schritten: <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Verhedderte Wäsche lösen<br/>Wenn sich Wäschestücke verheddert haben, halten Sie die Ein/Aus-Taste für 3 Sekunden gedrückt, um den Wäschetrockner auszuschalten. Öffnen Sie die Tür, verteilen Sie die Ladung manuell neu, und wählen Sie dann das Programm SCHLEUDERN, um es erneut zu versuchen.</li> <li>2. Zu leichte Wäsche<br/>Halten Sie die Ein/Aus-Taste für 3 Sekunden gedrückt, um den Wäschetrockner auszuschalten, öffnen Sie die Tür, legen Sie zusätzliche Wäsche ein und wählen Sie dann das Programm SCHLEUDERN, um es erneut zu versuchen.</li> </ol> |
| F15-F18                 | <b>Bei ungewöhnlicher Trocknung</b>   | Halten Sie die Ein/Aus-Taste gedrückt, um den Wäschetrockner auszuschalten und dann neu zu starten.  |

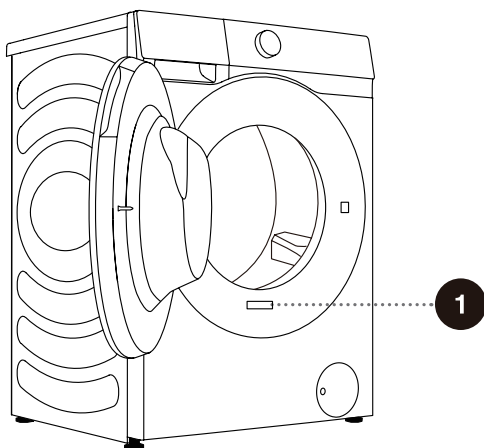
# WARTUNG

## Bevor Sie einen Servicetechniker rufen

Wenn Sie sich an einen Kundendienst wenden, geben Sie bitte die Daten Ihres Waschtrockners an (1).

Typ, Code/ID, Modell und Seriennummer sind auf dem Typenschild an der Vorderseite der Tür angegeben.

- ⚠ Verwenden Sie zur Reparatur nur vom Hersteller zugelassene Ersatzteile.
- ⚠ Reparaturen oder Garantieansprüche, die auf einen unsachgemäßen Anschluss oder Gebrauch des Geräts zurückzuführen sind, fallen nicht unter die Garantie. In solchen Fällen sind die Reparaturkosten vom Benutzer zu tragen.



1

**Hisense** Washer-dryer  
XXXXXXXXXX  
XXX-XXXV~ XXHz IPX4  
Washing Capacity:XX kg (XXXXW)  
Drying Capacity:X kg (XXXXW)



# EMPFEHLUNGEN UND WIRTSCHAFTLICHE NUTZUNG

Wenn Sie farbige Wäsche zum ersten Mal waschen, trennen Sie sie nach Farben und waschen Sie sie getrennt.

Waschen Sie stark verschmutzte Wäsche in kleineren Waschladungen, mit mehr Waschpulver oder mit einem Vorwaschgang.

Tragen Sie bei hartnäckigen Flecken vor dem Waschen Fleckentferner auf. Siehe TIPPS ZUR FLECKENTFERNUNG.

Wenn Sie häufig Wäsche bei niedrigen Temperaturen und mit Flüssigwaschmitteln waschen, können sich Bakterien bilden, die zu Geruchsbildung im Wäschetrockner führen. Wir empfehlen, das Programm „Trommelreinigung“ zu starten, um die Trommel zu reinigen.

Vermeiden Sie sehr kleine Waschladungen, da dies zu einem übermäßigen Energieverbrauch und einer schlechten Reinigungsleistung führt.

Lockern Sie gefaltete Wäsche auf, bevor Sie sie in die Trommel geben.

Verwenden Sie ausschließlich Waschmittel für Wäschetrockner.

Wenn die Wasserhärte 14°dH übersteigt, muss ein Wasserenthärter verwendet werden. Schäden an der Heizung, die auf die unsachgemäße Verwendung von Wasserenthärtern zurückzuführen sind, sind nicht von der Garantie abgedeckt. Informieren Sie sich bei Ihrem örtlichen Wasserversorger über die Wasserhärte.

Die Verwendung von Bleichmitteln auf Chlorbasis wird nicht empfohlen, da sie das Heizgerät beschädigen können.

Wenn Sie ein Entkalkungsmittel, Bleichmittel oder einen Farbstoff verwenden, vergewissern Sie sich, dass es zur Verwendung in der Waschmaschine geeignet ist.

Verwenden Sie keine Lösungsmittel oder ähnliche Chemikalien (Farbverdünner, Terpentin, Waschbenzin usw.)!

Geben Sie kein verhärtetes, klumpiges Waschpulver in die Waschmittelschublade, da dies die Leitungen im Wäschetrockner verstopfen kann.

Bei höherer Schleuderdrehzahl verbleibt weniger Restfeuchtigkeit in der Wäsche. Es ist daher wirtschaftlicher und schneller, zu schleudern.

Verwenden Sie keine konzentrierten oder hochkonzentrierten Waschmittel oder Weichspüler mit einer Viskosität von mehr als 800 mPa.s. Diese Produkte müssen vor Gebrauch mit Wasser verdünnt werden.

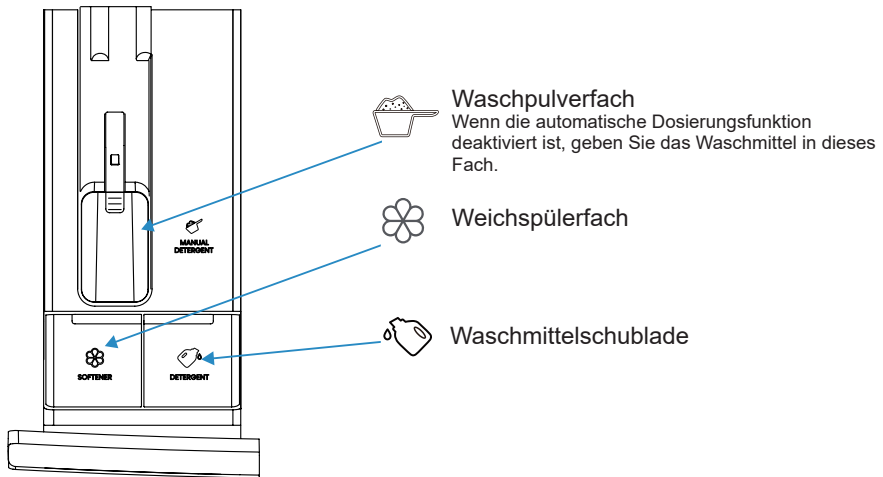
Geben Sie kein pulverförmiges Waschmittel in die automatische Dosierschublade.

Um ein Austrocknen der automatischen Dosierschublade zu verhindern, lassen Sie den Deckel nicht über einen längeren Zeitraum geöffnet. Ziehen Sie die Schublade nur heraus, wenn Sie Waschmittel oder Weichspüler nachfüllen oder austauschen.

Seien Sie vorsichtig, damit sich Waschmittel und Weichspüler nicht vermischen.

| Wasserhärte | Härtegrade |           |          |           |
|-------------|------------|-----------|----------|-----------|
|             | °dH (°N)   | mmol/l    | °fH (°F) | ppm       |
| 1 - weich   | < 8,4      | < 1,5     | < 15     | < 150     |
| 2 - normal  | 8,4 - 14   | 1,5 - 2,5 | 15 - 25  | 150 - 250 |
| 3 - hart    | > 14       | > 2,5     | > 25     | > 250     |

☼ Informieren Sie sich bei Ihrem örtlichen Wasserversorger über die Wasserhärte.



☼ Überschreiten Sie beim Hinzufügen von Waschmittel/Weichspüler vor Erstgebrauch nicht die MAX-Markierung. Sie können die automatische Dosierung wählen oder Waschmittel manuell zugeben.

☼ Bei der manuellen Zugabe von Waschmittel empfehlen wir, es unmittelbar vor dem Waschgang hinzuzufügen. Wenn Sie es früher einfüllen, vergewissern Sie sich, dass das Waschmittelfach in der Waschmittelschublade trocken ist, wenn Sie das Waschpulver einfüllen, anderenfalls kann sich das Pulver vor Beginn des Waschgangs verhärtet.

☼ Geben Sie kein klumpiges Waschpulver in die Fächer.

☼ Füllen Sie kein Waschmittel in die manuelle Dosieröffnung, wenn Sie die automatische Dosierfunktion verwenden. Wenn Sie Waschmittel manuell einfüllen müssen, schalten Sie die automatische Dosierfunktion zunächst aus.

Bewahren Sie Waschmittel und Zusatzstoffe außerhalb der Reichweite von Kindern auf.

Wenn das Waschpulverfach im Waschmittelbehälter groß genug ist, können Sie das gesamte Waschpulver in den Waschmittelbehälter geben.

Wenn das Waschpulverfach im Waschmittelbehälter nicht groß genug ist, füllen Sie das Waschpulver bis zur Markierung „Max“ auf dem Schlitz ein und geben Sie das restliche Waschpulver in die Trommel, bevor Sie die Testladung einfüllen.



# TIPPS ZUR FLECKENENTFERNUNG

Bevor Sie spezielle Fleckenentferner verwenden, sollten Sie versuchen, weniger hartnäckige Flecken mit natürlichen, umweltfreundlichen Methoden zu entfernen.

Schnelles Handeln erleichtert die Fleckenentfernung! Feuchten Sie den Fleck an und spülen Sie ihn dann mit kaltem (lauwarmem) Wasser aus - aber niemals mit heißem Wasser!

| <b>Flecken</b>  | <b>Fleckenentf.</b>  |
|---|--|
| <b>Schlamm</b>  | Wenn der Fleck trocken ist, kratzen Sie ihn zunächst vom Kleidungsstück ab, bevor Sie es im Wäschetrockner waschen. Wenn der Fleck hartnäckig ist, weichen Sie ihn vor dem Waschen mit einem Fleckenentferner auf Enzyimbasis ein. Wenn der Fleck nicht hartnäckig ist, entfernen Sie ihn vor dem Waschen manuell mit Flüssigwaschmittel oder Waschpulver. |
| <b>Antitranspirant</b>  | Geben Sie vor dem Waschen im Wäschetrockner Flüssigwaschmittel auf die Wäsche. Wenden Sie bei hartnäckigen Flecken Fleckenentferner an. Alternativ können Sie auch Bleichmittel auf Sauerstoffbasis für die Wäsche verwenden.  |
| <b>Tee</b>  | Weichen Sie die Wäsche in kaltem Wasser ein oder spülen Sie sie aus und fügen Sie bei Bedarf Fleckenentferner hinzu.   |
| <b>Schokolade</b>   | Weichen Sie die Wäsche in lauwarmer Seifenlauge ein oder spülen Sie sie aus. Anschließend Zitronensaft auftragen und ausspülen.  |
| <b>Tinte</b>  | Tragen Sie vor dem Waschen im Wäschetrockner Fleckenentferner auf den Fleck auf. Sie können auch denaturierten Alkohol verwenden. Drehen Sie das Kleidungsstück auf links und legen Sie ein Papierhandtuch unter den Fleck. Verwenden Sie den Alkohol auf der Rückseite des Flecks. Spülen Sie das Kleidungsstück am Ende des Vorgangs gründlich aus.      |
| <b>Filzstifte</b>   | Verdünnen Sie etwas Speisestärke in Wasser und tragen Sie sie auf den Fleck auf. Wenn er getrocknet ist, kratzen Sie ihn mit einer Bürste ab und waschen Sie das Kleidungsstück dann im Wäschetrockner.  |
| <b>Babynahrung</b><br>(Urin-, Schlamm-,<br>Lebensmittelflecken) | Weichen Sie die Flecken vor dem Waschen im Wäschetrockner mindestens eine halbe Stunde lang in lauwarmem Wasser ein. Um die Flecken leichter zu entfernen, fügen Sie einen Fleckenentferner auf Enzyimbasis hinzu.   |
| <b>Gras</b>   | Weichen Sie die Wäsche vor dem Waschen im Wäschetrockner in einem Fleckenentferner auf Enzyimbasis ein. Grasflecken lassen sich auch durch Einweichen (ca. 1 Stunde lang) in verdünntem Zitronensaft oder destilliertem Essig entfernen.   |
| <b>Eier</b>   | Weichen Sie das Kleidungsstück in einem Fleckenentferner auf Enzyimbasis ein. Mindestens 30 Minuten lang in kaltem Wasser einweichen, bei hartnäckigen Flecken auch einige Stunden. Waschen Sie sie dann im Wäschetrockner.  |

| <b>Flecken</b>             | <b>Fleckenentf.</b>   |
|----------------------------|---|
| <b>Kaffee</b>              | Weichen Sie das Kleidungsstück in Salzwasser ein. Wenn der Fleck nicht frisch ist, weichen Sie ihn mit einer Mischung aus Glycerin, Ammoniak und Alkohol ein.   |
| <b>Schuhcreme</b>          | Tragen Sie Speiseöl auf den Fleck auf und spülen Sie ihn aus.   |
| <b>Blut</b>                | Frischer Fleck - spülen Sie das Kleidungsstück in kaltem Wasser aus und waschen Sie es im Wäschetrockner.<br>Eingetrockneter Fleck - Weichen Sie das Kleidungsstück in einem Fleckenentferner auf Enzyimbasis ein. Waschen Sie sie dann im Wäschetrockner. Wenn der Fleck nicht verschwindet, versuchen Sie, ihn mit einem für Ihr Kleidungsstück geeigneten Bleichmittel zu entfernen.                           |
| <b>Klebstoff, Kaugummi</b> | Legen Sie das Kleidungsstück in einen Beutel und legen Sie es in den Gefrierschrank, bis der Fleck aushärtet. Entfernen Sie ihn mit einem stumpfen Messer. Verdünnen Sie den Fleck mit einem Fleckenentferner für die Vorwäsche und spülen Sie ihn gründlich aus. Waschen Sie es am Ende im Wäschetrockner.   |
| <b>Schminke</b>            | Verwenden Sie einen Fleckenentferner für die Vorwäsche und waschen Sie anschließend im Wäschetrockner.  |
| <b>Butter</b>              | Tragen Sie vor dem Waschen im Wäschetrockner Fleckenentferner auf den Fleck auf. Anschließend mit heißem Wasser ausspülen (so heiß, wie es der Stoff zulässt).  |
| <b>Milch</b>               | Weichen Sie das Kleidungsstück in einem Fleckenentferner auf Enzyimbasis ein. Mindestens 30 Minuten einweichen, bei hartnäckigen Flecken auch einige Stunden. Waschen Sie sie dann im Wäschetrockner.   |
| <b>Fruchtsaft</b>          | Tragen Sie eine Mischung aus Salz und Wasser auf den Fleck auf. Warten Sie eine Weile und spülen Sie ihn dann aus. Sie können auch Natriumbikarbonat, destillierten Essig oder Zitronensaft auf den Fleck auftragen, bevor Sie ihn im Wäschetrockner waschen. Bei alten Flecken verwenden Sie Glycerin, und spülen Sie den Fleck nach 20 Minuten mit kaltem Wasser aus. Waschen Sie es am Ende im Wäschetrockner. |
| <b>Wein</b>                | Weichen Sie die Wäsche mindestens 30 Minuten lang in kaltem Wasser ein. Verwenden Sie außerdem einen Fleckenentferner. Waschen Sie sie dann im Wäschetrockner.  |
| <b>Wachs</b>               | Legen Sie das Kleidungsstück in den Gefrierschrank, bis das Wachs aushärtet. Kratzen Sie es dann ab. Legen Sie ein Papiertuch auf den Fleck und entfernen Sie das restliche Wachs, indem Sie es mit einem Bügeleisen erhitzen, bis das Papier das Wachs aufgesaugt hat.   |
| <b>Schweiß</b>             | Reiben Sie den Fleck vor dem Waschen im Wäschetrockner gründlich mit Flüssigwaschmittel ein.  |
| <b>Kaugummi</b>            | Legen Sie das Kleidungsstück in den Gefrierschrank, bis der Kaugummi ausgehärtet ist. Kratzen Sie es dann ab. Waschen Sie sie dann im Wäschetrockner.   |

# ENTSORGUNG

Die **Verpackung** ist aus umweltfreundlichen Materialien gefertigt, die ohne Gefahr für die Umwelt recycelt, entsorgt oder zerstört werden können. Zu diesem Zweck sind die Verpackungsmaterialien entsprechend beschriftet.



Das **Symbol** auf dem Produkt oder seiner Verpackung weist darauf hin, dass es nicht als Hausmüll behandelt werden darf. Bringen Sie das Produkt zu Ihrem örtlichen Recyclingzentrum für elektrische und elektronische Altgeräte.

Wenn Sie das Gerät am Ende seiner Nutzungsdauer **entsorgen**, entfernen Sie das Netzkabel und zerstören Sie den Türriegel und den Schalter, um zu verhindern, dass die Tür verriegelt wird, um die Sicherheit von Kindern zu gewährleisten.

Dieses Gerät ist gemäß der europäischen WEEE-Richtlinie gekennzeichnet.

Die korrekte **Entsorgung** des Produkts trägt dazu bei, negative Auswirkungen auf die Umwelt und die Gesundheit der Menschen zu vermeiden, die bei einer unsachgemäßen Entsorgung des Produkts auftreten können. Detaillierte Informationen zur Entsorgung erhalten Sie bei der zuständigen kommunalen Behörde für die Abfallentsorgung, bei Ihrem Entsorgungsunternehmen oder bei dem Geschäft, in dem Sie das Produkt gekauft haben.

## TYPISCHER STROMVERBRAUCH

### Programmanleitung

1. Das Programm „Eco 40-60“ ist in der Lage, normal verschmutzte Baumwollwäsche zu reinigen, die als waschbar bei 40°C bis 60°C deklariert ist, und dieses Programm entspricht der EU-Ökodesign-Gesetzgebung.
2. Die Leistungsaufnahme im Standby-Modus und nach dem Ausschalten beträgt 0,49 W.
3. Die Programme mit niedrigem Energieverbrauch sind im Allgemeinen solche mit niedrigerer Wassertemperatur und längerer Dauer.
4. Wenn Sie den Wäschetrockner bis zu der vom Hersteller für die jeweiligen Programme angegebenen Kapazität beladen, sparen Sie Energie und Wasser.
5. Verwenden Sie Waschmittel, Enthärter und andere Zusätze richtig. Verwenden Sie nicht zu viel Waschmittel. Das kann sich negativ auf die Reinigungskraft auswirken.
6. Eine regelmäßige Reinigung des Geräts kann Kalkablagerungen verhindern.
7. Geräuschpegel und Restfeuchte werden durch die Schleuderdrehzahl beeinflusst. Bei höherer Schleuderdrehzahl bleibt weniger Restfeuchte zurück, aber der Geräuschpegel ist höher.
8. Die Produktinformationen und der QR-Code sind auf dem Typenschild angegeben, und die Produktregistrierungsdaten können durch Scannen des QR-Codes abgerufen werden.
9. Informationen zu den Standardprogrammen finden Sie in der nachstehenden Tabelle.

| Modell   | Programm                          | Gewählte Temperatur (°C) | Nennkapazität (kg) | Höchsttemperatur in der Trommel (°C) | Programmdauer (h:min) | Stromverbrauch (kWh/Zyklus) | Wasserverbrauch (Liter/Zyklus) | Restfeuchtigkeitsgehalt (%) | Maximale Schleuderdrehzahl (U/min) |
|--|-----------------------------------|--------------------------|--------------------|--------------------------------------|-----------------------|-----------------------------|--------------------------------|-----------------------------|------------------------------------|
| WDSS1045BW<br>WDSS1045B*<br>WDSS1045BW1<br>WDSS1045B*1 | Eco 40-60 volle ladung            | -                        | 10,5               | 41                                   | 3:59                  | 1,044                       | 58,0                           | 51,00                       | 1400                               |
|  | Eco 40-60 halbe ladung            | -                        | 5,25               | 30                                   | 3:00                  | 0,507                       | 42,0                           | 53,50                       | 1400                               |
|  | Eco 40-60 1/4 ladung              | -                        | 2,5                | 23                                   | 2:40                  | 0,213                       | 30,0                           | 53,00                       | 1400                               |
|  | Waschen und Trocknen volle ladung | -                        | 6                  | 27                                   | 7:59                  | 3,706                       | 102,0                          | --                          | 1400                               |
|  | Waschen und Trocknen halbe ladung | -                        | 3                  | 23                                   | 5:09                  | 2,075                       | 70,0                           | --                          | 1400                               |
|  | Baumwolle 20°C                    | 20°C                     | 10,5               | 20                                   | 2:09                  | 0,200                       | 85,0                           | 51,00                       | 1400                               |
|  | Baumwolle 60°C                    | 60°C                     | 10,5               | 55                                   | 3:29                  | 1,600                       | 110,0                          | 53,00                       | 1400                               |
|  | Synthetik 40°C                    | 40°C                     | 5                  | 40                                   | 2:18                  | 0,880                       | 69,0                           | 45,00                       | 1400                               |
|  | Schnell 15'                       | 20°C                     | 1                  | 20                                   | 0:15                  | 0,050                       | 22,0                           | 55,00                       | 800                                |
| WDSS1245BW<br>WDSS1245B*<br>WDSS1245BW1<br>WDSS1245B*1 | Eco 40-60 volle ladung            | -                        | 12                 | 38                                   | 3:59                  | 1,280                       | 90,0                           | 53,50                       | 1400                               |
|  | Eco 40-60 halbe ladung            | -                        | 6                  | 25                                   | 3:00                  | 0,520                       | 42,0                           | 53,50                       | 1400                               |
|  | Eco 40-60 1/4 ladung              | -                        | 3                  | 23                                   | 2:40                  | 0,230                       | 28,0                           | 53,50                       | 1400                               |
|  | Waschen und Trocknen volle ladung | -                        | 8                  | 25                                   | 9:59                  | 4,504                       | 116,0                          | --                          | 1400                               |
|  | Waschen und Trocknen halbe ladung | -                        | 4                  | 22                                   | 6:59                  | 2,511                       | 54,0                           | --                          | 1400                               |
|  | Baumwolle 20°C                    | 20°C                     | 12                 | 20                                   | 2:09                  | 0,150                       | 96,0                           | 53,00                       | 1400                               |
|  | Baumwolle 60°C                    | 60°C                     | 12                 | 58                                   | 3:29                  | 2,055                       | 130,8                          | 53,00                       | 1400                               |
|  | Synthetik 40°C                    | 40°C                     | 6                  | 40                                   | 2:18                  | 0,940                       | 81,5                           | 35,00                       | 1400                               |
|  | Schnell 15'                       | 20°C                     | 1                  | 19                                   | 0:15                  | 0,050                       | 25,0                           | 65,00                       | 800                                |

Die angegebenen Werte für andere Programme als Eco 40-60 und den Wasch- und Trockenzklus sind nur Richtwerte.

Um den Zyklus „Waschen und Trocknen“ zu starten, wählen Sie das Programm „Eco 40-60“ und drücken Sie einmal die Taste Trocknungsgrad.

**⚠️ Aufgrund von Abweichungen in Bezug auf Wäschart und -menge, Schleudern, Stromversorgung, Temperatur und Luftfeuchtigkeit können die am Ende gemessene Programmdauer und der Stromverbrauch von den Angaben in der Tabelle abweichen.**

*Änderungen und Aktualisierungen der Bedienungsanleitung behalten wir uns vor.*

# WLAN-Verbindung

Aktivieren Sie Bluetooth und die WLAN-Verbindung auf Ihrem Handy oder Tablet, und stellen Sie eine Verbindung zum WLAN-Netzwerk her.

## **HINWEIS**

Dieses Gerät unterstützt das 2,4 GHz WLAN.

Wenn die WLAN-Funktion eingeschaltet ist, steigt der Energieverbrauch des Geräts. Da die WLAN-Leistung jedoch weniger als 2 W beträgt, hat sie keinen Einfluss auf die Energieeffizienz des Geräts.

## Herunterladen

Suchen Sie die App „ConnectLife“ im App Store (Google Play Store, Apple App Store), laden Sie sie herunter und installieren Sie sie.

## **HINWEIS**

Um die Leistung und das Erlebnis zu verbessern, kann die App ohne Benachrichtigung aktualisiert werden.


## Anmelden

Sie müssen sich zunächst mit Ihrem Konto bei „ConnectLife“ anmelden. Wenn Sie noch kein Konto haben, erstellen Sie bitte eines. Einzelheiten hierzu finden Sie in den App-Anleitungen.



## **HINWEIS**

Sie können sich auch direkt mit Ihrem Google-Konto anmelden, wenn Sie bereits eines haben.



## Gerät verknüpfen




1. Öffnen Sie ConnectLife auf Ihrem Handy oder Tablet.
2. Verknüpfen Sie Ihr Gerät wie folgt an ConnectLife:
  - A. Klicken Sie auf der „Home“ (Startseite) auf „+“ und wählen Sie „Add device“ (Gerät hinzufügen) oder „Scan“ (Scannen).
  - B. Wählen Sie „**Washing Machine**“ (**Waschtrockner**) oder tippen Sie unten auf „**Scan QR/BAR code**“ (**QR/BAR-Code scannen**) oder „**Manual entry**“ (**Manuelle Eingabe**).
  - C. Scannen Sie den QR/BAR-Code auf dem Gerät oder geben Sie die AUID/SN manuell ein. Wenn Sie **nicht** finden können, tippen Sie auf  für Hinweise.
  - D. Tippen Sie auf „**SET UP APPLICATION**“ (**APP EINRICHTEN**).
  - E. Lesen Sie die Anleitung, stellen Sie das Gerät auf den Vernetzungs- und Verknüpfungsmodus ein und tippen Sie auf „**NEXT**“ (**WEITER**).
  - F. Die App startet die Suche nach Geräten, und Sie können das Gerät in der Suchliste wählen. Wenn es nicht gefunden wird, überprüfen Sie, ob die Bluetooth-Funktion auf Ihrem Mobilgerät aktiviert ist. Die Bluetooth-Funktion muss die ganze Zeit eingeschaltet bleiben. Tippen Sie auf „**NEXT**“ (**WEITER**).
  - G. Wählen Sie Ihr WLAN aus, geben Sie das Passwort ein und tippen Sie dann auf „**CONNECT**“ (**VERBINDEN**). Das Gerät startet die Verbindung.
  - H. Nachdem die Verbindung erfolgreich hergestellt wurde, können Sie den Gerätenamen und den Raum festlegen.
  - I. Jetzt kann das Gerät über die App fernbedient werden.

## Wie aktiviere ich die WLAN-Funktion?

1. Halten Sie „“ gedrückt, um das WLAN des Geräts zu verbinden, bis im Bedienfeld das Symbol „“ blinkt.
2. Halten Sie „Temp.“ (Temperatur) gedrückt, damit wird „Bon“ angezeigt.
3. Nach den oben genannten Schritten ist Ihr Gerät bereit, sich mit dem Internet zu verbinden, und Sie können der Anleitung Ihrer App folgen.
4. Anderenfalls schalten Sie das Gerät aus und beginnen Sie mit dem ersten Schritt.

## Wie aktiviere ich die Fernbedienung?

1. Vergewissern Sie sich, dass der WLAN-Schalter eingeschaltet ist. Wenn der WLAN-Schalter nicht eingeschaltet ist, halten Sie „“ gedrückt, um das WLAN-Netzwerk einzuschalten.
2. Drücken Sie „“, um die Fernbedienungsfunktion zu aktivieren.


 Wenn das Symbol „“ nicht leuchtet, können Sie das Gerät nicht über das Handy fernbedienen. Um diese Funktion zu aktivieren, drücken Sie „“ auf dem Bedienfeld.

### HINWEIS

WLAN zurücksetzen und die Verknüpfung aller Geräte mit der App aufheben:

1. Drücken Sie die Ein/Aus-Taste, um das Gerät zu starten und es normal mit dem Netzwerk zu verbinden.
2. Halten Sie die letzten beiden Tasten auf dem Bedienfeld gleichzeitig für 3 Sekunden gedrückt, damit wird auf dem Bildschirm „*l - b*“ angezeigt.
3. Schalten Sie das Gerät aus und starten Sie es neu, um eine neue Verbindung herzustellen.
4. Nach dem Aufheben der Bindung muss das Gerät neu gestartet werden, sonst schlägt der Vorgang fehl. Die Benutzerdaten werden nach dem Aufheben der Verknüpfung gelöscht.
5. Netzwerkmodus verlassen:

Wenn Sie den Modus beenden möchten, wenn auf dem Bildschirm „*bon*“ angezeigt wird, halten Sie für

3 Sekunden „“ gedrückt, dann schalten Sie das Gerät mit „“

**Hisense**

life reimagined